

Hundeweihnacht in Bonyhad



Ein Weihnachtsbaum, geschmückt mit Würsten und Spielsachen, neue Bettchen und warmes Stroh, ein Festessen, und für alle noch eine Extra-Wurst - das Team des Tierheimes Bonyhad hat seinen Schützlinge eine Hundeweihnacht mit allem Drum und Dran spendiert. Es gibt alles, was das Hundeherz begehrt!





1 / 3

Kuchenverkauf vom 27. Dezember

Trotz Eiskälte und Schneeregen ein voller Erfolg: Der Kuchenverkauf vom 27. Dezember brachte **580.- Franken** in unsere Kasse. Ein weiterer Schritt auf dem langen Weg zu unserem eigenen Tiergeim.



Hund mit Messer verletzt

Schwere Zeiten im Tierheim Nagyatad. Erst vor Kurzem mussten viele zusätzliche Hunde eines alten Mannes übernommen werden, die Zwinger sind übervoll und die Betreuerinnen stossen kräftemässig an ihre Grenzen. Als ob dies nicht genug wäre, wurden weitere Welpen abgegeben.



Am Samstag kam auch noch eine schwer verletzte Hündin dazu, die wahrscheinlich mit einem Messer misshandelt und anschliessend in einen Garten geworfen wurde. Die Leiterin des Tierheimes Nagyatad brachte sie zum Tierarzt, sie konnte operiert und versorgt werden. Aber auch hier fallen wiederum Tierarztkosten an. Wenn Sie helfen möchten, geben Sie als Spendenzweck bitte [Tierarztkosten Nagyatad](#) an.



Kuchenverkauf am 27. Dezember

in der Gartenstadt Münchenstein

Besuchen Sie uns an diesem Tag und versüssen Sie sich das Wochenende. Informieren Sie sich bei dieser Gelegenheit über unsere aktuellen Projekte. Auch über den Besuch von ehemaligen Schützlingen freuen wir uns sehr. Der Erlös des Kuchenverkaufs kommt auch dieses Mal vollumfänglich den Tieren in Ungarn zugute.



Unterstützung für Mofi



Mofi war bereits sieben Jahre alt, als er im Tierheim abgegeben wurde. Der Kleine verstand die Welt nicht mehr, aber er hatte Glück und fand diesen Sommer ein neues Zuhause. Mofi hatte und hat immer noch grosse Probleme mit seinen Augen, er braucht täglich



Salben und Medikamente, damit er sein Augenlicht behalten kann. Leider sind nun auch noch Hüftprobleme dazugekommen und Mofi musste operiert werden. Er wird auch noch eine Weile Physiotherapie benötigen.

Gerade ältere Hunde benötigen oft mehr tägliche Pflege, Medikamente und Besuche beim Tierarzt und haben es schwerer, einen schönen Platz zu finden.

Gerne möchten wir deshalb Mofi und sein Herrchen auf diesem Weg ein wenig unterstützen. Wenn Sie mithelfen möchten, bitte Spendenvermerk **Mofi**.

Danke!



Weihnachtsgeschenke

Liebe Spender der Weihnachtsaktion



Wir bedanken uns von ganzem Herzen bei all jenen, die sich an unserer Weihnachtsaktion für die Arbeiter in Ungarn beteiligt haben. Wir sind überwältigt, was alles zusammengekommen ist und sind davon überzeugt, dass die Geschenke in Ungarn sehr viel Freude bereiten werden. Es soll eine kleine Geste der Dankbarkeit sein, für den harten Einsatz, den alle Beteiligten in den von uns betreuten Stationen Tag für Tag leisten.

Die Geschenke sind bereits gut verpackt und zum Abtransport bereit. Am 30. Dezember ist unser Glücksbus wieder on Tour und mit dabei natürlich die Weihnachtsgeschenke...

Weihnachtsnews

Liebe Tierfreunde, Besucher und Unterstützer der Hundehilfe Ungarn!

An erster Stelle steht unser Dank an Sie alle, die uns auch 2014 wieder auf die verschiedenste Art und Weise unterstützt haben, sei es mit Geld- oder Sachspenden oder mit Angeboten zur Mithilfe.

Obwohl wir ein sehr kleiner Verein sind, konnten wir wieder sehr viele Hunden und Katzen in Ungarn kastrieren und medizinisch versorgen lassen. Gerade in diesem fast abgelaufenen Jahr standen wir des Öfteren vor schwierigen Situationen. Hier ein Tierheim, indem das Futterlager leer war, dort eine Station, dass die verletzten Tiere aus finanziellen Gründen nicht versorgen kann. Und selbstverständlich haben wir im Rahmen unserer finanziellen Möglichkeiten immer geholfen. Viele Projekte sind mittlerweile nichts Neues mehr für Sie und deshalb brauchen wir darüber auch keine großen Worte verlieren.

Gerade aktuell planen wir unser größtes Bauprojekt bzw. Traum, unser eigenes Tierheim in Bónyhad! Die Hundehilfe Ungarn vertritt die Meinung, Tierschutz muss nachhaltig sein und er muss in diesem Land stattfinden. Das, was wir beginnen, wollen wir gut umsetzen und auf die Dauer anlegen! Seriöser Tierschutz basiert nicht ausschließlich darauf, dem Tier hier und jetzt zu helfen, sondern langfristig muss vielen weiteren Tieren dieses Schicksal erspart bleiben! Die Hundehilfe Ungarn geht Schritt für Schritt in die richtige Richtung, kleine Schritte, aber für die Hunde bedeuten sie das Leben und für uns das wunderschöne Gefühl, das Richtige getan zu haben!



Wir wünschen uns, dass wir weiterhin so tolle Menschen an unserer Seite haben, wie Sie es sind! Auch wir brauchen Menschen die an uns glauben und uns Zuspruch, Zuversicht und Unterstützung geben! Ein besonderer Dank gilt all den lieben Adoptanten, die sich für einen unserer Schützlinge entschieden haben und den Hunden die Chance auf ein lebenswertes Leben geben! Welche Chance hätten sonst viele Hunde gehabt?! Wir freuen uns darüber, dass wir viele Tiere und Menschen zusammen glücklich machen konnten!!!

Das ganze Team der Hundehilfe Ungarn wünscht Ihnen frohe und besinnliche Feiertage sowie einen guten Start ins neue Jahr! Bleiben Sie bei bester Gesundheit! Trotzdem appellieren wir an Sie, vergessen Sie bitte all die vielen Tiere in Ungarn nicht, die jetzt der kalten Witterung, teilweise ohne Unterschlumpf ausgesetzt sind. Sie kämpfen bei Minustemperaturen um ihr Überleben... denn erst kommt der Regen, dann die Kälte und danach bleibt der Tod!

Lassen Sie uns gemeinsam noch vielen weiteren Tieren helfen und somit Leid und Elend verhindern!

Sickergrube für TH Bonyhad

Beginnen möchten wir mit einem ganz großen und herzlichen Dankeschön an unsere Spender, Freunde und Unterstützer!!! Durch Ihre Hilfe konnten wir nun die Mauer, die zur Sicherheit des neunten Tierheims einen hohen Zweck erfüllt, in Auftrag geben. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 11.000 Euro! Die benötigten Türen und Tore werden von unserem lieben Ákos angefertigt, der handwerklich sehr begabt und uns diesbezüglich eine große Stütze ist!

Das erworbene Gelände wurde zwischenzeitlich von einem amtlichen Landvermesser genau vermessen und alle Daten im Grundbuch erfasst und eingetragen.

Ebenso wurde über einen Aufruf in facebook ein junger und dynamischer Architekt aus Bonyhád gefunden, der bereit ist uns das Tierheim zu planen und alle benötigten behördlichen Genehmigungen kostenfrei einzuholen! Der junge Mann betreibt mit seinem Vater eine Firma und beide beschäftigen zusätzlich eine eigene Handwerkerbrigade. Viele neue Ideen werden besprochen, u. a. werden auch erneuerbare Energien zur Kostenersparnis im Tierheim eine große Rolle spielen! Wir hoffen auf schnelle Überwindung der ungarischen Bürokratie!

Ein weiterer Bestandteil des Tierheimbaus und somit der nächste Schritt, ist der Einbau einer Sickergrube bzw. eines Abwassertanks mit den dazugehörigen Anschlüssen. Leider übernimmt auch hier die Stadt keinerlei Kosten und weitere hohe Kosten werden für die Hundehilfe Ungarn anfallen.

Aktuell liegt uns ein sehr gutes Angebot vor, welches wir natürlich gerne nutzen würden! Das Angebot beinhaltet den kompletten Aushub der Grube, den Einbau des Tanks und die Verlegung aller notwendigen Anschlüsse für 3.600 Euro! Leider gilt dieses tolle Angebot nur noch bis Ende dieses Jahres, ansonsten müssten wir einen Aufpreis von ca. 350 € zahlen der anderweitig gut einsetzbar wäre.

HOTIMIX KERESKEDELMI KOMMUNÁLIS ÉS SZOLGÁLTATÓ KFT.		HOTIMIX KERESKEDELMI KOMMUNÁLIS ÉS SZOLGÁLTATÓ KFT.	
Ügyműködő: Horváth György mobil: 90/3002122		Ügyműködő: Horváth György mobil: 90/3002122	
7228 Döbrököz, Külső u. 64. Tel: 74/435-302, Fax: 74/435-500,		7228 Döbrököz, Külső u. 64. Tel: 74/435-302, Fax: 74/435-500,	
szereplvények beépítése, hegesztése, festése:	15.000.- Ft + áfa	Érkezési feltételek:	
danuzás:	45.000.- Ft + áfa	A vevő előleggel fizet -a teljes vételár 50%-át előreutalja az eladó részére, amely a szállítás feltétele. Az eladó előlegszámlát állít ki az előlegről. A fennmaradó 50%-ot a vevő a szállítástól számított 8 napon belül utalással teljesíti. Az eladó számlát állít ki az összegről.	
Telepítés kézi-gépi erővel:	120.000.- Ft + áfa	A vastartályok garantáltan szivárgásmentesek.	
Méreték: hosszúság: 7 m		Kedvezményes ajánlatunk az év végéig szól, amennyiben az idén megrendel, és a számlát kiegészíti.	
átmérő 2,25 m		Ajánlatunk 1-1 db tartályra szól, amennyiben mindkét tartályt megvásárolják úgy a összesenek összeadódnak.	
Mindösszesen szállítással: 872.000.-Ft+áfa		Döbrököz, 2014. december 15.	
Szállítás Bonyhádra:		Üdvözlettel:	
Minden megtett km x 300 Ft + üdij összege +áfa			
1. forduló kamion: 60m3vagy30m3-es tartály: 45km*2 (oda-vissza) 90 km*300 Ft= 27.000 Ft + 0 (üdij összege) = 27.000Ft+áfa		Horváth György Hotimix Kft.	
2. forduló kamion: (telepítéshez szükséges munkagépek): 45 km * 2 (oda-vissza) = 90 km * 300 Ft = 27.000 Ft + 0 Ft (üdij összege) = 27.000 Ft + Áfa			
3. forduló kisbusz: (gépészeti szakmunkások területre szállítása): 45 km * 2 (oda-vissza) = 90 km * 200 Ft = 18.000 Ft			
A fent említett vételár tartalmazza a következő tételeket is:			
-Tisztítási jegyzőkönyv			
-Nyomáspróba jegyzőkönyv			
-Külső korrózióvédelem 2 rétegben ViaBit Primer festékkel			
-Hotimix Kft által kiadott nyilatkozat a korrózióvédelemnél használt anyagról és a tartály befogadóképességéről			
-Egy db telephelyi danuzás döbröközi telephelyünkön a szállító járműre			
www.hotimixkft@gmail.com web: www.hotimix.hu		www.hotimixkft@gmail.com web: www.hotimix.hu	
Tóka Magosi Birtokai Cg 17-09-00823		Tóka Magosi Birtokai Cg 17-09-00823	
Adószám: 1790435-3-17		Adószám: 1790435-3-17	

Nur mit Ihrer Hilfe konnten wir diese enormen Kraftanstrengungen bewältigen! Dafür danken wir Ihnen allen ganz herzlich im Namen der Tiere! Das neue Tierheim wird der zukünftige und sichere Lebensplatz für viele Hunde und Katzen sein. So appellieren wir zum Schluss an Sie: Helfen Sie uns Schritt für Schritt diese Hürden zu nehmen! Gemeinsam!!!

Jedem Tier gebührt ein Leben in Würde. Wir müssen dafür die Voraussetzungen schaffen!!

Spendenzweck: Sickergrube

Einbruch in Margits Auto

Am Donnerstagmittag wurde die Scheibe von Margits Auto zerschlagen und ihre Tasche gestohlen. Margit war während dieser Zeit mit den Hunden im Wald spazieren. In ihrer Tasche befanden sich jede Menge wichtige Papiere, auch von den Hunden, ihr Ausweis, Führerschein und Bankkarte. Margit konnte die Polizei einschalten, ist aber noch immer ziemlich aufgewühlt.



Die Reparatur des Autos, sowie die Neubeschaffung von Ausweis und Karten werden einige Kosten mit sich ziehen, die Margit nicht alleine stemmen kann. Besonders auf ihr Auto ist Margit dringend angewiesen, wenn sie all jene Hunde erreichen will, die sie täglich mit Futter versorgt. Wir wollen sie dabei unterstützen und freuen uns auch über eine Zuwendung von Spendern aus der Schweiz, die das Tierheim Philip in Kaposvar ins Herz geschlossen haben.

Arbeiterpatenschaft für Josef, Tötung Bonyhad



Wir möchten Ihnen mit den folgenden Zeilen über unsere Leiterin der Tötung Melinda Kis und ihre fleissige Helferin Dora deutlich machen, wie schwer das Leben ungarischer Tierschützer ist und welchen emotionalen Belastungen sie immer wieder auf's Neue ausgesetzt sind. Not und Elend bestimmen ihren Alltag. Misshandelte und missachtete Tiere, die von ihren Besitzern ohne Gewissen übergeben werden, Tiere die wie Müll entsorgt werden, kaum überlebensfähige Welpen, gequälte Katzen, schwer verletzte Strassenhunde...die Liste ist sehr, sehr lang!

Melinda und Dora sind jeden Tag NACH ihrer vollberuflichen Tätigkeit in der Tötung und kümmern sich mit aller Liebe und grösster Herzenswärme um die Tiere! Dazu gehört nicht nur das Füttern und Reinigen der Tiere, es kommen auch Tierarztbesuche und Notrufe dazu. Dies alles machen die Zwei ehrenamtlich neben Familie und Job. Ich glaube es kann sich keiner von uns vorstellen, wie belastend die zusätzliche Arbeit in einer ungarischen Tötung ist! Die menschliche Gemeinheit hat leider keine Grenzen!

Um für die Tiere in der Tötung eine optimale Versorgung zu gewährleisten und um unsere lieben Damen, die täglich Grossartiges leisten, etwas zu entlasten, haben wir uns entschieden einen zusätzlichen Helfer in



der Station einzusetzen. Sein Name ist Josef und er ist uns aus vielen Besuchen in Ungarn persönlich bekannt. Meist ging er mit den Hunden spazieren und war somit für Melinda und Dora eine grosse Hilfe. Seine ruhige Art und sein äusserst liebevoller Umgang mit den Tieren machte uns Josef

sehr sympathisch. Kurz zu seiner Person: Josef ist verheiratet und ist ein grosser Tierfreund. In seiner Freizeit hört er gerne Musik, vor allem aber ist er ein riesiger Guns N'Roses Fan!

Seit dem 01. Dezember 2014 arbeitet er nun mit in der Tötung und man kann mit gutem Gewissen sagen, dass Josef für die Damen eine grosse Hilfe und für die Hunde eine absolute Bereicherung ist. Josef erhält für seine Arbeit von uns einen Lohn von 101.500 Forint was umgerechnet ca. 400 CHF sind. Zu seinen Aufgaben gehört nun das Füttern sowie Reinigen der Tiere und die Bewegung der Hunde durch kleinere



Spaziergänge. Und sollte einmal eine Sekunde Zeit sein, wird auch mal ein Hund oder eine Katze in den Arm genommen und das Tier erfährt für einen schönen Augenblick Wärme und Liebe!

Vieles hängt auch von unseren Spendern ab. Nur mit Ihnen können wir diese wertvolle Hilfe aufrecht erhalten. Je mehr Hilfe wir bekommen, umso mehr Tieren können wir vor Ort helfen und ihnen eine Hoffnung und Chance geben. Die Ehrfurcht vor dem Leben verpflichtet uns, die Kämpfe des Alltags fortzuführen! Helfen Sie uns, dass die Tiere ihr Leben auf eine würdige Weise verbringen!

Spendenbetreff: Josef

Herzlichen Dank...ihre Hundehilfe Ungarn

Spendenaktion von Le Boudoir für die Hundehilfe

Eine tolle Idee! Wir danken ganz herzlich dafür!



Zauberhaftes SILVESTER- Make- Up von 11:00 –
16:00 CHF 44. –
CHF 10. – pro Make- Up gehen zu Chandis
Freunden nach Ungarn ...

Selbstgemachte SILVESTER- Säuli zu 5. – , der
ganze Betrag geht zu den Hundis ...

www.leboudoir.info

Verbindliche Anmeldung und Terminvereinbarung
auf 079/ 483 69 88

www.hundehilfe-ungarn.ch

Weihnachtsmarkt in Dornach am 6./7. Dezember

Für insgesamt 2612.25 Franken wurde gekauft und gespendet - herzlichen Dank!



Es ist soweit: übermorgen, am 6. Dezember, beginnt der Weihnachtsmarkt in Dornach ...

... und auch am folgenden Tag, am 7. Dezember sind wir vor Ort

Auch dieses Jahr erhalten Sie bei uns wieder die - weit über die Landesgrenzen hinaus bekannten - Sitz-Platz-Plätzchen, Thunfischli, Käsebällchen und Bananenleckerli für Ihre Vierbeiner. Aber auch die 2-beinigen Besucherinnen und Besucher werden nicht zu kurz kommen! Schauen Sie bei uns vorbei - wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der gesamte Erlös kommt unseren Tierschutz-Projekten in Ungarn zu Gute.



Smartphone - dringend gesucht

Wir suchen für Margit ganz dringend ein neues Smartphone, da ihr altes nicht mehr funktionstüchtig ist. Für Margits Arbeit im Tierheim Philip in Kaposvar ist das Smartphone elementar. Es ist für sie das wichtigste Kommunikationsmittel mit uns oder anderen Tierschützern - denn am Ende eines langen & harten Tages, bleibt meist nicht die Zeit sich noch an einen Computer zu setzen.

Mit dem Smartphone knipst Margit auch die Fotos der neuen Hunden und kann sie so täglich und rasch an uns weiterleiten. Daher sollte es auch über eine gute Kamera verfügen - denn die Fotos benötigen wir schliesslich für die Vermittlung der Hunde.

Eiliges Gesuch



DRINGENDER AUFRUF!!!

Wir brauchen für Kaposvars Tierschützer ein Smartphone

Haben Sie zuhause ein Smartphone herum liegen, dass sie nicht mehr brauchen? Oder können Sie günstig eines beziehen?

Wir nehmen es gerne entgegen und bringen es zu Margit nach Ungarn.
Für Ihre wertvolle Unterstützung danken wir Ihnen ganz herzlich!

Dringend Hilfe für 35 verlassene Hunde benötigt!

In der Nähe von Nagyatad befindet sich ein Hof mit 35 Hunden. Er gehört einem alten Mann, der sich sein Leben lang gut um die Hunde gekümmert hat. Nun ist er seit längerer Zeit im Spital und es ist fraglich, ob er je zurück auf seinen Hof gehen kann. Das Tierheim Nagyatad kann nicht zusätzlich 35 Hunde übernehmen! Aber sie könnten die Hunde vorübergehend betreuen und versorgen, die Tiere könnten auch auf dem Gelände bleiben.

Nur 10 der Hündinnen sind kastriert, und es ist dringend notwendig, dass sofort alle anderen Tiere ebenfalls kastriert werden. Die Kosten dafür betragen 650 Euro. Einige der Tiere müssen auch tierärztlich versorgt werden.

Bitte helfen Sie uns, weitere Not zu verhindern!
Spenden bitte mit dem Vermerk "35 Hunde" auf unser Konto:

Kontonummer: 60-463851-6
IBAN: CH04 0900 0000 6046 3851 6
BIC: POFICHBEXXX
Zugunsten: Hundehilfe Ungarn
Postfach 246
4147 Aesch Schweiz

Wir können nicht überall helfen - aber wir können auch nicht in Notsituationen unsere Freunde im Stich lassen.



Update vom 28. November 2014

Die meisten der 35 Hunde sind sehr schüchtern, da sie offenbar wenig Kontakt zu Menschen hatten. Das Team vom Tierheim Nagyatad hat sehr viel zusätzliche Arbeit geleistet und die Hunde täglich betreut. Einige der Hunde wurden allmählich zutraulicher und so konnten nun die ersten neun Tiere eingefangen und kastriert werden.



Tierische Fotomodelle für den Kalender 2016 gesucht

Wir beginnen schon jetzt mit der Planung des Kalenders 2016. Unser Fotograf, Andreas Trächslin, hat bereits die ersten Fotos im Kasten, doch es werden weitere benötigt. Wir suchen nun unsere Models - Hunde aus Bonyhad, Kaposvar, Nagyatad, Dombovar und Mohacs - für lebhaftere Fotos. Haben Sie einen Hund aus einer der genannten Stationen, der die Kamera nicht scheut? Dann suchen wir genau Sie!



Der Kalender 2016 steht ganz im Motto der Vier Jahreszeiten, daher werden die Fotos über das ganze Jahr hinweg geknipst.

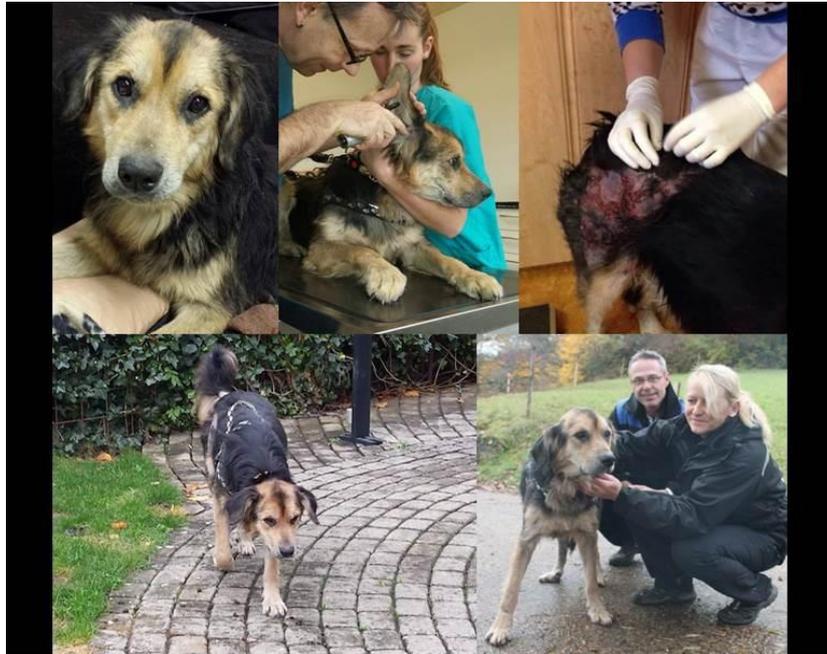
Teilnahmebedingungen und was für Sie herauspringt:

- Sie haben einen Hund von unserer Organisation
- Für das Fotoshooting bezahlen Sie CHF 100.-
 - Das Shooting dauert ca. eine Stunde
- Sie erhalten drei professionelle Fotos von Ihrer Schnüffelnase (eines davon wird auf unserem Kalender erscheinen)
- Bitte beachten Sie, dass die Fotos bis zur Veröffentlichung des Kalenders unter Verschluss bleiben
- Sie erhalten einen Kalender 2016, auf dem Ihr Liebling zu sehen sein wird
- mit der Anmeldung für das Shooting tätigen Sie zudem eine Spende für den Tierschutz und helfen somit anderen Hunden, die noch nicht das Glück hatten ihre Familie zu finden

Bei Interesse nicht zögern, sondern gleich eine E-Mail an uns schreiben:
info@hundehilfe-ungarn.ch

Helpen Sie Huba bei seiner Genesung

Huba kommt ursprünglich aus dem Tierheim Philip in Kaposvar und hatte das Glück Mitte November auf eine Pflegestelle in der Schweiz reisen zu dürfen. Da Huba gesundheitlich sehr angeschlagen ist, wollte seine Pflegestelle ihn unbedingt aufnehmen und ihm in der Schweiz eine bessere medizinische Versorgung ermöglichen.



Huba hat starke Hautprobleme; er beisst sich selbst und reisst sich das Fell aus. Wie man auf dem Foto erkennen kann, hat er grossflächige, offene Wunden. Zudem hat er gemäss seinem Tierarzt mit einer **starken Infektion** zu kämpfen, die nun mit Antibiotika behandelt wird. Wenn die Infektion vollständig behandelt ist, wird Huba geschert, damit seine Wunden besser versorgt werden können. Wir warten nun noch auf das Ergebnis der Biopsie, damit Huba optimal behandelt werden kann.

Hubas Behandlung wird langwierig und hohe Arztkosten mit sich ziehen. Daher sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Wenn Sie ihm helfen möchten, tätigen Sie noch heute eine Spende mit dem Spendenweck: Hilfe für Huba

Spaziergang vom 16. November mit unseren Fellnasen

An diesem Sonntag haben wir uns mit unseren Glückspelzen zum letzten gemeinsamen Spaziergang in diesem Jahr getroffen. Wie immer wurden wir vom Fotografen Andreas Trächslin begleitet, dem erneut viele Schnappschüsse gelungen sind.

Die Fotos sind online! Und können bei Interesse gerne bestellt werden:
<http://www.fotraechslin.ch/Anlaesse/Schupfart-16.11.2014.htm>



Wir bedanken uns ganz herzlich bei all jenen, die am Spaziergang teilgenommen haben. Es ist für uns stets eine grosse Freude zu sehen, dass unsere Schützlinge wohlauf sind. Anlässe, wie der Spaziergang, sind für uns immer Lichtblicke, um mit unserer Arbeit weiter zu machen. Damit weitere Hunde die Chance auf ein besseres Leben erhalten können. In diesem Sinne freuen wir uns Sie auf dem nächsten Spaziergang im neuen Jahr begrüßen zu dürfen!

Liebe Grüsse

Team Hundehilfe Ungarn

Aufgeweckte Mischlingshündin sucht ihre Familie

Die hübsche Mira stammt ursprünglich aus Ungarn. Dort wurde sie von ihrem Besitzer auf einem verlassenem Grundstück zurück gelassen. Sie war etwa 3 Wochen an eine Kette gebunden und einfach sich selbst überlassen. Melinda, unsere Helferin vor Ort, bekam von der ungarischen Polizei einen Hilferuf und holte sie in die Tötung.



Mira wurde in eine Familie in der Schweiz vermittelt, kann dort aber nicht bleiben, da sie nicht genug ausgelastet werden kann. Mira ist ein Powerpaket, braucht eine klare Führung und freut sich, wenn mit ihr gearbeitet wird. Sicher würde sie sich auch für Hundesport sehr gut eignen.

Gerne vermitteln wir Mira in erfahrene Hände und nicht zu Kleinkindern.

Die Hündin ist ca. 1.5 Jahre jung und bereits kastriert. Sie ist lebhaft, Katzen gehören nicht zu ihren Freunden und bei ihren Artgenossen entscheidet die Sympathie. Mira darf gerne vor Ort besucht werden.

Traumhündin sucht sportliches Zuhause



Simba hat ihr Zuhause gefunden.

Die wunderschöne Simba ist ca. 1 Jahr alt und hat sehr viel Power. Simba ist eine liebe und anhängliche Hündin. Sie ist sehr sozial und verträgt sich bestens mit Artgenossen beider Geschlechts. Für Simba suchen wir hundeerfahrene, aktive Leute die Simba fördern und fordern.

Simba befindet sich in der Schweiz und kann gerne besucht werden.

Bei Interesse melden Sie sich bitte per E-Mail: info@hundehilfe-ungarn.ch

Novembertransport der Hundehilfe Ungarn



Wieder ist es soweit und ein Teil unseres Teams ist die Reise nach Ungarn angetreten. Wir danken allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich. Sie machen es möglich, dass wir auch diesen Monat wieder mit vollbeladenem Bus fahren dürfen.

Die Sach- und Futterspenden werden in Ungarn schon freudig erwartet. Besonders warme Decken sind in der kalten Jahreszeit für die Hunde überlebensnotwendig.

Tolle Idee!

Stefan Mendelin (Spieler von EHC Uni Basel) und Marco Durrer (Spieler von EHC Oldtimers) spenden in der Saison 14/15 für jedes Tor das sie schiessen 10.00 CHF. Herzlichen Dank dafür! Die Daumen für die TOPSCORER sind gedrückt! Die Jungs unterstützen mit dieser Aktion den Bau des neuen Tierheims in Bonyhad.

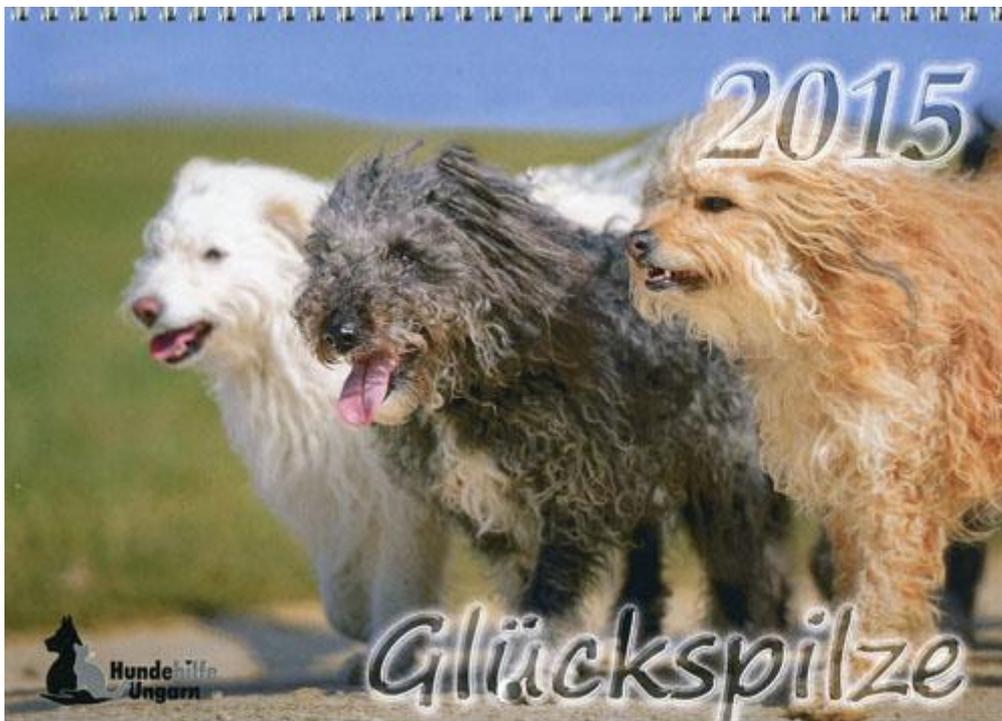


Unser neuer Kalender ist da!

Ab sofort können Sie unseren neuen Kalender 2015 bestellen. Sie unterstützen damit unsere Projekte in Ungarn. Der Kalender enthält professionelle Fotos unserer Schützlinge aus Ungarn, die in der Schweiz ein neues Zuhause gefunden haben.

Bestellungen bitte an info@hundehilfe-ungarn.ch

Der Kalender kostet Fr. 20.- plus Porto, er wird mit Einzahlungsschein verschickt.




Der Verein „Hundehilfe Ungarn“ ist ein Verein von jungen Menschen aus der Schweiz. Wir setzen uns für benachteiligte Tiere im In- und Ausland und auch aktiv für den Tierschutz ein und wollen direkt vor Ort Hilfe leisten. Am 11.08.09 wurde unser Verein in Aesch, BL gegründet. Unsere aktive Arbeit im Tierschutz liegt aber noch ein paar Jahre weiter zurück.

Seit ein paar Jahren unterstützen wir in Ungarn das Tierheim Philip in Kaposvár, den Tierschutzverein Nagyatad, die Tötungsstation in Bonyhad sowie den Gnadenhof Olivers. Wir fahren monatlich nach Ungarn und bringen Futter und Sachspenden in die von uns betreuten Stationen und setzen uns dafür ein, für die Hunde ein liebevolles Zuhause zu finden. Wir vermitteln jedoch nicht nur Hunde, sondern unsere Kernaufgabe besteht in der Hilfe vor Ort mittels Umbauarbeiten/Tierheimoptimierungen, Kastrations- und Chipkampagnen sowie Aufklärungsarbeit. Unser grösstes Ziel ist es, die Flut von Nachkommen so gut es geht zu minimieren. Genauso wichtig ist uns auch die Arbeit und Hilfestellungen im eigenen Land. Hier in der Schweiz haben wir ebenfalls unsere kleineren Projekte, die wir regelmässig unterstützen. Tierschutz hat für uns keine geographische Grenzen.

Das ganze Team der Hundehilfe Ungarn möchte sich bei Ihnen ganz herzlich für die wertvolle Unterstützung bedanken. Ohne die Mithilfe von zahlreichen Spendern (seien dies Geld- oder Sachspenden) wäre unsere Arbeit niemals in diesem Ausmass denkbar.

>> VIELEN DANK! <<

Niemand begeht einen grösseren Fehler als jemand, der nichts tut, nur weil er meint wenig tun zu können.

Januar: Sirio aus Bonyhad	Februar: Shaila aus Bonyhad	März: Litschi aus Kaposvar
April: Lara aus Kaposvar	Mai: Janosch aus Mohacs	Juni: Mylo (La Maam), Kent (Bonyhad)
Juli: Janero aus Bonyhad	August: Sugus aus Bonyhad	September: Jerry aus Bonyhad
Oktober: Lina aus Kaposvar	November: Ava aus Nagyatad	Dez: Ayo (Nagyatad), Anjo (Bonyhad)

Titebild: Tessa aus Bonyhad, Zorbo aus Kaposvar und Croquette aus Agadir

Weihnachtsaktion für unsere Helferinnen in Ungarn

Auch dieses Jahr starten wir wieder eine Weihnachtsaktion für unsere ungarischen Helferinnen vor Ort. Sie widmen ihr Leben den ausgesetzten und ungewollten Hunden und sind mit beschränkten Mitteln jederzeit für die bedürftigen Tiere da. Wir wollen ihnen damit unsere Dankbarkeit für ihre tägliche und oft traurige Arbeit zeigen.

Wir dachten an folgende Geschenke für die Stationen Bonyhad, Nagyatad und Kaposvar: Schokolade, Instant-Kaffee, Süssigkeiten, Kleinigkeiten, die Freude schenken, wie z.B. (neue, ungebrauchte) warme Handschuhe, Kappen, Schals, Kuschelsocken usw.



Wählen Sie, welche Station Sie beschenken möchten und schicken Sie Ihr "Päckli"
mit dem Namen der Station bitte an
Hundehilfe Ungarn, Postfach 246, 4147 Aesch

Einsendeschluss: 16.12.2014

Weihnachtsmarkt in Dornach am 6./7. Dezember

Backen Sie gerne Weihnachtsguetzli und möchten Sie unsere Arbeit unterstützen?

Bitte melden Sie sich, wenn Sie für uns backen möchten. Wir freuen uns über fleissige Bäckerinnen und Bäcker, die uns ihre Guetzli spenden. Der gesamte Erlös geht vollumfänglich in unsere Projekte in Ungarn.

info@hundehilfe-ungarn.ch



Erste Pläne für unser Tierheim

Die Vorbereitungen für unser Tierheim laufen auf Hochtouren: Bewilligungen müssen eingereicht werden, Häuser müssen abgerissen werden, viel Schutt muss auf dem Gelände und aus den Häusern weggeräumt und entsorgt werden. Es braucht eine vorgeschriebene Sickergrube und das ganze Gelände muss mit einer Mauer und Zäunen gesichert werden. Dies sind die ersten Schritte, die wir machen müssen.

Ein Mammutprojekt, das wir ohne finanzielle Hilfe kaum schaffen werden.



Schspenden von Susy Utzinger

Einmal mehr durften wir bei Susy Utzinger unseren Bus mit Sachspenden für unsere Schützlinge füllen. Diese werden im Winter dringend benötigt. Sie werden Mitte November nach Ungarn in die Stationen gebracht.

Herzlichen Dank, Susy Utzinger!



Kuchenverkäufe am Samstag, 8. November 2014 und Samstag 22. November

...treffen Sie uns am 8. und am 22. November gleich zweimal ...

Wir sind in am 8. November in der **Gartenstadt in Münchenstein** und im **Migros Paradies Allschwil** und am 22. November in der **Gartenstadt in Münchenstein** anzutreffen

Besuchen Sie uns an diesem Tag und versüßen Sie sich das Wochenende. Gerne informieren wir Sie bei dieser Gelegenheit über unser aktuelles Projekt, den Bau des Tierheims in Bonyhad. Auch über den Besuch von ehemaligen Schützlingen freuen wir uns sehr. Der Erlös des Kuchenverkaufs kommt auch dieses Mal vollumfänglich den Tieren in Ungarn zugute.



Wir suchen noch begnadete Bäckerinnen und Bäcker, die uns mit ihren Backkünsten unterstützen. Bitte melden Sie sich bei uns, wenn Sie gerne etwas zu unserem Kuchenverkauf beisteuern möchten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch - auch mit vierbeiniger Begleitung!

7-ter Lampenberger Wald Weihnachtsmarkt

besuchen Sie unseren Stand der Hundehilfe Ungarn am Wald-Weihnachtsmarkt am 22. November 2014 von 10.00 - 18.00 Uhr



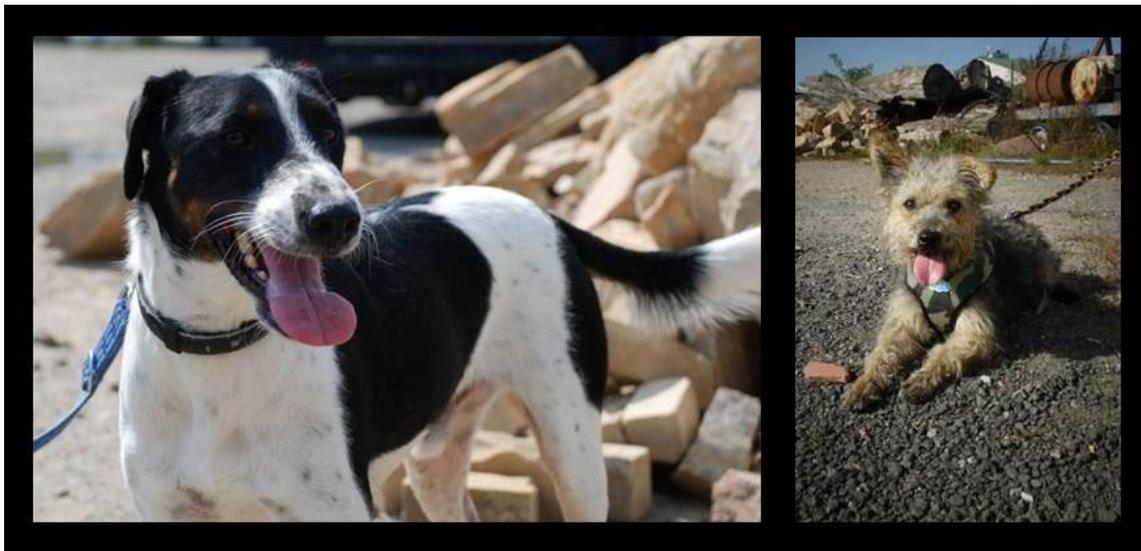
Es gibt leckere Menschen- und Hunde-Guetzli, hausgemachte Konfitüren, unseren neuen Kalender und andere hübsche Kleinigkeiten zu kaufen.

Der gesamte Erlös kommt unseren Projekten in Ungarn zu Gute.



Ausreisepaten für Otto und Yoda gesucht

Yoda und Otto, sowie ein weiterer Notfallhund haben die Chance die Tötung Bonyhad zu verlassen und auf eine Pflegestelle zu reisen. Zu diesem freudigen Anlass fehlen ihnen bloss noch die Ausreisepaten, welche ihnen die Reise in ein sicheres Leben ermöglichen. Wir suchen auf diesem Weg Paten, die bereit sind, die Reisekosten für die Hunde zu übernehmen.



Pro Hund werden Euro 150.- benötigt. Wir freuen uns auf möglichst viele Paten!

Zukünftige Reisepaten verwenden bitte folgenden Spendenzweck: [Reisepate Yoda & Otto](#)

Winterhilfe für die Hunde in Ungarn

Der Winter rückt näher und während wir uns in unsere geheizten Räume zurückziehen können, sind die Tiere in den Tötungsstationen und Tierheimen der Witterung erbarmungslos ausgeliefert. In Un-

garn ist der Winter aussergewöhnlich hart und einige der Tiere, besonders alte Hunde und Katzen, werden ihn nicht überleben.



Dies erfordert unsere und Ihre Hilfe. Durch die Organisation von Decken und Stroh kann den Tieren viel Wärme gespendet werden und sie kommen leichter durch die bittere Kälte. Unterstützen Sie uns mit der Spende von Decken oder tätigen Sie eine Spende, mit der wir vor Ort Stroh einkaufen können.

Betreff: Winterhilfe

Im Namen der Tiere sagen wir Danke für Ihre wertvolle Unterstützung

Unsere Glücksfelle vom Oktobertransport



Wir heissen unsere Neuankömmlinge herzlich Willkommen in der Schweiz & wünschen ihnen bei den neuen Familien alles Gute. Natürlich freuen wir uns sehr unsere Schützlinge bei einem gemeinsamen Spaziergang wieder zu sehen, ebenso freuen wir uns immer sehr über Berichte und Fotos.

Oktobertransport der Hundehilfe Ungarn

Am Freitag fuhr unser Glücksbus wieder vollbepackt in Richtung Ungarn. Seit Samstagmorgen sind drei Mitglieder unseres Teams in Bonyhad, helfen beim Ausführen der Hunde, machen fleissig neue Fotos und Videos für die Vermittlung und räumen wie gewohnt die Regale des Tesco leer.



Heute Abend heisst es jedoch bereits wieder: Aufbrechen in Richtung Schweiz. Mit dabei sind dann ein paar Glückspilze - Hunde und Katzen - die ein neues Leben in der Schweiz starten dürfen.

Dringend Gnadenplatz für Ibo gesucht

Nachdem wir sehr schnell einen Gnadenplatz für Ibo gefunden haben, muss er diesen nach wenigen Tagen wieder verlassen. Der jetzige Betreuer von Ibo lebt in Deutschland und unterhält selbst eine Tierschutzstiftung. Als Abgabegrund wird erhöhter Arbeitsaufwand und Angst vor Männern angegeben. Der 8-jährige Rüde ist **blind** und hat nach diesem Herrn geschnappt.



Wir suchen nun ein Zuhause, in dem Ibo das Verständnis erhält, das er verdient. Ibo ist vorsichtig mit Menschen, die er noch nicht kennt, verträglich mit anderen Hunden und sollte in ein ruhiges Umfeld vermittelt werden.

Da Ibo nun von der Familie isoliert gehalten wird, suchen wir sehr dringend einen neuen Gnadenplatz für ihn, denn auf Familienanschluss ist er ganz dringend angewiesen.

Ungare lässt zwei Welpen sterben

Vor einem Jahr fand Margit zwei Welpen, die von ihrem Besitzer in einem Hof gehalten wurden. Sie erhielten kaum Nahrung und waren sich selbst überlassen - für Welpen ist ein Überleben in einem solchen Zustand kaum möglich. Margit nahm die beiden Hunde zu sich, jedoch kam für sie jede Hilfe zu spät. Sie starben schlussendlich an Parvovirose.



Margit hat darauf Anzeige erstattet und heute darf sie erneut bei der Polizei aussagen. Unsere Hoffnung ist nun eine Strafe und ein Tierhalteverbot für den ehemaligen Besitzer der Welpen.

Unsere Achtung gilt in diesem Fall Margit: Sie leistet täglich grossartige Arbeit in Ungarn und scheut keinen Aufwand um den Tieren zu helfen, auch auf Kosten ihrer eigenen Gesundheit.

Möchten Sie Margit unterstützen? Dann tätigen Sie noch heute eine kleine Spende für das Tierheim Philip, damit Margit ihre Arbeit weiterführen kann.

Spaziergang am 16.11.2014 in Schupfart

Wir freuen uns Ihnen den nächsten Spaziergang in Schupfart mit unseren ehemaligen Schützlingen bekannt zu geben. Der Spaziergang bietet eine optimale Möglichkeit für einen gegenseitigen Austausch, bei dem die Hunde springen und toben können. Wir freuen uns auf viele bekannte Gesichter.



Wann: 16. November 2014

Ort: [Schupfart Flugplatz \(AG\)](#)

Besammlungszeit: 12.45 Uhr

Abmarschzeit: 13.00 Uhr

Dauer des Spaziergangs: ca. 1.5 Stunden mit anschliessendem Beizbesuch

Bitte melden Sie sich unter folgendem Link für den Spaziergang an:
<http://doodle.com/as8a37akuuzw45dx>

Neues Gelände für unser Tierheim

Nachdem wir im Vorfeld euphorisch von dem neuen Tierheimgelände berichteten, welches uns von der Stadt Bonyhád zur Verfügung gestellt werden sollte, erhielten wir einen herben Dämpfer.

Bis heute herrschen viele Unklarheiten über dieses Gelände. Zum Beispiel wissen wir nicht, wie stark das Gelände belastet ist, da sich früher die Müllablagerung dort befand. Die Stadt teilte uns nebenbei und ganz unverblümt mit, dass sich auch in Zukunft auf diesem Gelände die städtische Kadaverstelle befinden soll - für uns ein inakzeptabler Zustand. Zudem hätten wir die Hälfte des Grundstücks abgeben müssen und die Zufahrtsstrasse zum Gelände wäre kaum befahrbar gewesen. Die Stadt Bonyhád macht dabei keine Anstalten, diese zu sanieren. Das ist für uns nicht tragbar und daher mussten wir erkennen, dass dieses Gelände für unser Vorhaben keineswegs von Nutzen ist.



Schnell war uns klar, dass wir uns um ein neues und jetzt auch um ein eigenes Gelände kümmern mussten. Nach einiger Zeit der Suche ist uns dies auch gelungen. Melinda hat das passende Gelände gefunden und der bisherige Eigentümer ist bereit uns dieses Gelände zu verkaufen. Die ersten Kontakte zu einem ungarischen Anwalt haben wir bereits aufgenommen.

Über den weiteren Verlauf des Tierheimbaus werden wir Sie laufend informieren.

Charity Military 2014

Am Sonntag, 05. Oktober 2014 fand unser 3. Charity Military zugunsten der Hunde und Katzen in Ungarn statt. Rund 170 Teams sind an diesem sonnigen Tag gestartet und haben gemeinsam die 10 Posten gemeistert und um den 1. Preis gekämpft - ein Fotoshooting für den Vierbeiner mit dem Fotografen Andreas Trächslin. Wir gratulieren an der Stelle der Gewinnerin Sandra Honegger mit Rheya. Die Rangliste werden wir in wenigen Tagen auf unserer Homepage freischalten.



Hundehilfe Ungarn - Charity Military 2014

Insgesamt konnten wir am heutigen Tag CHF 7'223.- einnehmen. Ein stolzer Betrag, den wir in den bevorstehenden Bau des Tierheims in Bonyhad investieren werden.

Im Namen der Tiere bedanken wir uns bei allen Teilnehmern und Spendern, bei allen Besuchern und Helfern für die Teilnahme und das Vertrauen in unsere Organisation.

Neue Aktion Spendenröhre

Eine Spendenröhre geht um die Welt

Grosse Ereignisse werfen ihre Schatten voraus!!! Wie Sie alle wissen, möchte die Hundehilfe Ungarn einen Lebenstraum verwirklichen! Der Bau eines eigenen Tierheims in Ungarn steht an.



So lassen wir nun aus diesem Traum, mit Ihrer Unterstützung, Wirklichkeit werden!!! Unter dem Motto: „Unsere Spendenröhre geht um die Welt“ wird unsere Spendenröhre nun wöchentlich in den Händen eines unserer Vereinsmitglieder sein. Jeder, der möchte, kann uns mit einer Spende unter die Arme greifen. Helfen Sie uns, den Tieren vor Ort einen neuen und schönen Lebensplatz zu schaffen! Herzlichen Dank!!!

Aktuelle Informationen zur Spenderöhre finden Sie [hier](#)

Chandis Frauchen spendet für Hunde in Ungarn

Im Juni hatte Chandi das grosse Glück gefasst und durfte in die Schweiz zu seiner Familie reisen.

Um weiteren Hunden in Ungarn zu helfen, die noch auf eine bessere Zukunft warten, hat sein Frauchen am Triskell Sommerfest einen Stand zugunsten notleidender Tiere organisiert. Dabei spazierten zwei wunderschöne Elfen durch die Altstadt von Bern und verteilten Tombolalösli und Flyer.



Wir finden die Idee genial und bedanken uns ganz herzlich für diese wertvolle und originelle Unterstützung. Insgesamt CHF 378.80 durften wir entgegennehmen und werden wir mit Bedacht in unseren Projekten in Ungarn einsetzen.

Augen-Operation für Luc

Das neue Leben von Luc - Jeder Tierschutztag in Ungarn ist ein Kampf gegen Windmühlen! Wir, die Hundehilfe Ungarn, sind uns dessen bewusst und geben nicht auf! So auch in diesem Fall, der uns sehr nahe ging:

Luc und seine Leidensgenossen kamen Ende Juni in die Tötung von Bonyhád. Sie wurden von einem stark heruntergekommenen Gelände geholt, wo sich die Katzen die letzten Jahre ungehindert vermehren konnten. Fast alle Katzen waren krank, abgemagert und litten an Katzenschnupfen. Luc hat es am schlimmsten getroffen. Eines seiner Augen war überhaupt nicht mehr vorhanden, das andere wölbte sich nach aussen und war überzogen von einem grauen Schleier. Durch seine absolute Blindheit war Luc sehr ängstlich und zurückhaltend, denn er wusste nicht, was um ihn herum passiert.

Anfang September durfte Luc nun endlich zu einem Vereinsmitglied ziehen. Dort wird er nach allen Regeln der Kunst verwöhnt und wieder aufgepäppelt. Nach Rücksprache mit einer Augenspezialistin stellte sich heraus, dass Luc dringend operiert werden muss. Das verbleibende Auge wurde ihm nun entfernt und beide Augenhöhlen verschlossen. Nur so ist gewährleistet, dass Luc keine Infektionen mehr bekommt und in Zukunft wieder mehr Lebensqualität erhält. Mittlerweile befindet sich Luc auf dem Weg der Besserung. Seine Nachkontrollen verlaufen positiv und bald werden ihm auch die lästigen Fäden entfernt werden können!

Vieles hängt bei unserer Arbeit von Ihrer Hilfe ab. Je mehr Hilfe wir von Ihnen, unseren Spendern, bekommen, umso mehr Tieren können wir Hoffnung und eine Chance geben. Für Impfungen, Chip, Kastration, verschiedene Tests und die Behandlung von Luc sind hohe Kosten angefallen, die nun gestemmt werden müssen.



Bitte unterstützen Sie uns dabei auch diese Hürde zu nehmen und spenden Sie für "das neue Leben von Luc"! Wir bedanken uns im Namen der Tiere!

<http://www.hundehilfe-ungarn.ch/so-helfen-sie/spenden/geldspenden>

Charity Military am 5. Oktober 2014

Besuchen Sie unser 3. Charity Military zugunsten der Tiere in Ungarn.

Wir freuen uns auf viele Besucher! Es erwartet Sie ein schöner Waldspaziergang mit 10 unterhaltsamen Posten, die Sie gemeinsam mit Ihrem Vierbeiner bewältigen. Der Spass wird dabei natürlich nicht auf der Strecke bleiben! Alle Teilnehmer erhalten tolle Einheitspreise von Trainer, Kingskeks und Fressnapf. Als Hauptpreis für den Gewinner des Militarys winkt ein Fotoshooting für Ihren Vierbeiner mit unserem Fotografen.



Hier gelangen Sie zu den Teilnahmebedingungen:

<http://www.hundehilfe-ungarn.ch/so-helfen-wir-bei-der-hundehilfe-ungarn/events/military-2014>

**Melden Sie sich noch heute an und sichern Sie sich einen Platz an unserem Military.
Der Erlös des gesamten Tages fließt vollumfänglich in unsere Projekte in Ungarn.**

Wir freuen uns auf Sie und Ihren treuen Begleiter!

Langzeitinsasse reist auf Pflegestelle

Seit Juli 2012 sitzt Hope in der Tötungsstation von Bonyhad. Vergeblich haben wir nach einem Platz für ihn gesucht und er musste zusehen, wie andere Hunde kamen und gingen, ohne dass er ein Zuhause für immer gefunden hätte.



**Nun ist der grosse Augenblick da - Hope darf auf eine Pflegestelle in Österreich reisen.
Wir freuen uns riesig für Hope und hoffen, dass er bald seine eigene Familie finden wird.**

Tootsy und Miko suchen Ausreisepaten und Spender

Ingrid und Peter, die in Ungarn eine grossartige Tierschutzarbeit leisten, haben vor ein paar Tagen zwei Hunde von der Strasse aufgenommen. Tootsy, die Jagdhündin und Miko, eine Terriermixhündin. Die Beiden haben leider verkürzte Ruten, weshalb sie nicht in die Schweiz vermittelbar sind. Ingrid und Peter suchen nun Ausreisepaten für die Beiden, da sie bereits 15 Hunden ein Zuhause bieten. Damit die Hunde aber überhaupt ausreisen können, benötigen sie diverse Impfungen, einen Chip, einen Pass und sollen kastriert werden. Die Kosten dafür belaufen sich auf rund 130 Euro pro Hund.



Wir suchen auf diesem Wege Spender, die Ingrid und Peter unterstützen wollen, damit sie Tootsy und Miko möglichst bald in ein schönes Zuhause schicken können. Bei einer Spende verwenden sie bitte den Betreff: Tootsy & Miko

Herzlich Willkommen in der Schweiz

Diesen Monat durften wir fünf Hunde und zwei Katzen direkt mit ihren Familien zusammenführen. Ein paar weitere Hunde und vier Katzen durften auf eine Pflegestelle reisen und suchen nun auf diesem Wege ihr endgültiges Zuhause. Wir hoffen, dass sie dieses auch sehr bald finden werden.



Wir freuen uns für die Fellnasen und wünschen ihnen alles Gute für ihre Zukunft. Besonders freuen wir uns über Adoptanten, die mit uns in Kontakt bleiben. Scheuen Sie sich nicht, uns hin und wieder Fotos von Ihrem Vierbeiner und ein paar Zeilen über ihn zu schicken - wir freuen uns sehr darüber.

Wenn Sie sich über die gesamte Reise und den Aufenthalt in Ungarn informieren möchten, empfehlen wir Ihnen, unseren Reisebericht zu lesen: <http://www.hundehilfe-ungarn.ch/so-helfen-wir-bei-der-hundehilfe-ungarn/hilfsfahrten/hilfsfahrten-2014/august-2014>

Bau des Katzenhauses erfolgreich abgeschlossen

Das Katzenhaus konnte am zweiten Tag der Ungarnfahrt fertig gebaut werden. Die Wände wurden lackiert, der Boden gelegt und Tablare zum Klettern und Liegen festgeschraubt. Dank der Spenden konnten wir das Haus grosszügig mit Kratzbäumen, Bettchen, Katzentoiletten und Spielsachen ausstatten. Die Katzen sind bereits eingezogen und beschnuppern neugierig ihr neues Daheim, über das sie sich sichtlich zu freuen scheinen. Wir freuen uns auch sehr, dass wir den Katzen nun eine Unterkunft bieten können, die ihnen deutlich mehr Bewegungsfreiheit zur Verfügung stellt.



Dennoch suchen wir für jede einzelne Katze einen Platz auf Lebenszeit. Lernen Sie unsere Samtpfoten unter folgendem Link kennen. Scheuen Sie nicht mit uns Kontakt aufzunehmen, wenn Sie an einer der Katzen interessiert sind.

<http://www.hundehilfe-ungarn.ch/tiervermittlung/vermittlungstiere/katzen>

Gnadenplatz für Barni gesucht

Barni ist ein junger Mischlingsrüde, der auf 2 Jahre geschätzt wird. Bis vor kurzem fristete Barni ein trostloses Leben an der Kette in einem verwaorsten Garten. Margit vom Tierheim Philip fand zufälligerweise Fotos von ihm auf Facebook und konnte ihn auf diese Weise retten. Noch ist er sehr ängstlich, aber er befindet sich in Sicherheit und lernt wieder Vertrauen zu fassen. Wir hoffen, dass er bald ein liebevolles & verständnisvolles Zuhause findet und seine Vergangenheit vergessen kann.



Dazu wünschen wir uns Adoptanten, die bereits Hunderfahrung haben und sich der verantwortungsvollen Haltung eines blinden Hundes bewusst sind.

Weitere Fotos zu Barni finden Sie hier:

<http://hundehilfe-ungarn.ch/tiervermittlung/vermittlungstiere/notfaelle/988-barni>

Der Glücksbus ist in Ungarn angekommen

Nach einer langen, aber unproblematischen Fahrt sind die Augustfahrer heil in Ungarn angekommen. Dieses Mal gab es zuerst einen Halt in Kaposvar, wo wir viel Futter und Decken, die wir bereits aus der Schweiz mitgebracht hatten, abladen konnten. Die gesammelten Geldspenden für das Tierheim Philip konnten ebenfalls an Margit übergeben werden.



Am Nachmittag ging die Fahrt weiter nach Bonyhad, wo die restlichen Spenden, sowie Futter aus dem Tesco abgeliefert wurden. Auch der Bau des Katzenhauses ist bereits in vollem Gang und soll möglichst bald beendet werden. Die Katzen freuen sich nun auf ihre neue, und vor allem grössere, Unterkunft.

Kuchenverkauf vom 23. August 2014

Mit Freude dürfen wir sagen, dass der Kuchenverkauf ein voller Erfolg war. Am Ende des Tages hatten wir CHF 903.- in der Kasse. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern und besonders auch bei jenen Leuten, die für uns gebacken haben und somit unsere Tierschutzarbeit mittragen. Zur Freude des Tages erhielten wir noch Besuch von 2 Glückspelzen!



Der Erlös des Kuchenverkaufs fliesst vollumfänglich in unsere Projekte in Ungarn.

Gnadenplatz für Ibo gesucht

Ibo ist ein blinder Mischlingsrüde und wird auf 8 - 9 Jahre geschätzt. Der arme Kerl wurde von seinem Besitzer direkt an einer Hauptstrasse ausgesetzt. Für einen blinden Hund kann das sein Todesurteil bedeuten! Ibo hatte grosses Glück, dass er nicht von einem Auto erfasst wurde. Er ist lieb, etwas vorsichtig und gut verträglich mit anderen Hunden. In einer ungewohnten Umgebung ist er ein wenig ängstlich, bis er die Gegebenheiten kennt



Für Ibo suchen wir ein besonders liebevolles Zuhause und Menschen mit viel Geduld und Verständnis. Wer möchte Ibo ein ruhiges Leben ermöglichen?

Grosse Not auf dem Gnadenhof Olivers

Marlou hat gerade mit vielen Sorgen zu kämpfen, denn es leben zur Zeit viele kranke Tiere auf dem Gnadenhof. Das bedeutet sehr viel Arbeit für Marlou, der sie zeitweise kaum nachkommt. Gerade hat sie 7 Welpen aufgenommen, die alle erst 3 Wochen sind und alle 2 Stunden mit der Flasche gefüttert werden müssen. Ein weiterer Hund ist an den Ohren mit Tumoren übersät und muss zusammen mit drei anderen Patienten medizinisch versorgt werden.



Die Versorgung der Tiere, besonders der kranken und alten Tiere, ist sehr teuer und Marlou ist dabei auf Unterstützung angewiesen. Wenn Sie Marlous unermüdlichen Einsatz für die Tiere unterstützen wollen, freuen wir uns über eine Spende an den "Gnadenhof Olivers".

400 Euro konnten bereits überwiesen werden. Bitte spenden Sie weiter.

Ihre Hilfe wird dringend gebraucht und mit herzlichem Dank entgegen genommen.

Kuchenverkauf am Samstag, 23. August 2014

...treffen Sie uns diesen Samstag in der Gartenstadt in Münchenstein...

Besuchen Sie uns an diesem Tag und versüssen Sie sich das Wochenende. Informieren Sie sich bei dieser Gelegenheit über unsere aktuellen Projekte. Auch über den Besuch von ehemaligen Schützlingen freuen wir uns sehr. Der Erlös des Kuchenverkaufs kommt auch dieses Mal vollumfänglich den Tieren in Ungarn zugute.



Wir suchen noch begnadete Bäckerinnen und Bäcker, die uns mit ihren Backkünsten unterstützen. Bitte melden Sie sich bei uns, wenn Sie gerne etwas zu unserem Kuchenverkauf beisteuern möchten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch - auch mit vierbeiniger Begleitung!

Ein Katzenhaus für Bonyhad

In Bonyhad wurden in den letzten Wochen 9 Katzen geschlagnahmt und in die Tötung gebracht. Gestern sind 4 weitere Katzen, alles Babies, gefunden worden. Unsere Quarantänestation dienen den Katzen zur Zeit als Notunterkunft. Auf Dauer wird diese Unterbringung jedoch nicht funktionieren, deshalb wollen wir ein Katzenhaus bauen, in dem sich die Katzen frei bewegen können.

Das Katzenhaus werden wir so bald als möglich mit einem Auslauf vergrößern.

Wir möchten das Katzenhaus direkt in Ungarn kaufen, damit wir nicht unseren ganzen Bus damit gefüllt haben. Es kostet uns 1'200 Euro - zusätzlich werden wir Kratzbäume und Bettchen für die Katzen kaufen.



Wir freuen uns, wenn Sie unser neues Projekt "Katzenhaus" in Bonyhad mit einer Spende unterstützen.

Happy Birthday Tierheim Philip

Das Tierheim Philip in Kaposvar feiert am 10. August 2014 sein 14-jähriges Bestehen.

Mit der Entdeckung des Tierheims Philip hat für uns die Hilfe in Ungarn begonnen. Mit etwas Stolz dürfen wir sagen, dass sich durch unsere Hilfe die Zustände im Tierheim sehr verbessert haben und wir sind darum bemüht sie weiter zu optimieren. Es ist es uns sehr wichtig, dass besonders jene Hunde, die nie die Chance auf eine eigene Familie erhalten, ein möglichst gutes Tierheimleben verbringen dürfen.



Zur Zeit hat die Tierheimleitung jedoch wenig Grund zum Feiern - sie haben mit massiven Hautproblemen der Hunde zu kämpfen. Die Hunde müssen intensiv behandelt werden und wir hoffen, dass sie bald wieder ganz gesund werden.

Wenn Sie uns bei den Behandlungen unterstützen wollen, freuen wir uns über eine Spende mit dem Betreff "Tierheim Philip". Margit und die Hunde danken es Ihnen ganz herzlich!

Fimowelt spendet an Hundehilfe Ungarn

Dieses Wochenende findet vom Freitag, 08.08. - Sonntag, 10.08.2014 der alljährliche Portiunkulamarkt in Dornach statt. Die FIMOWELT, die ebenfalls mit einem Stand vertreten ist, spendet 10 % des Gesamterlöses an die Hundehilfe Ungarn.



Wir freuen uns, wenn Sie den Markt besuchen und der Fimowelt einen Besuch abstatten. Es erwarten Sie lustige und vielfältige Fimofiguren!

Entsorgte Welpen in Bonyhad gefunden

Melinda hat am Sonntag einen Hilferuf erhalten - 6 Welpen wurden in der Nähe des Waldes von Bonyhad aufgefunden. Sie wurden in einem Plastiksack entsorgt, der zusätzlich mit Fliegenlarven gefüllt war. Melinda hat die Welpen aufgenommen und päppelt sie nun wieder auf.



Melinda hat eine Amme für die Kleinen gefunden, deren Welpen tot geboren wurden. Die Hündin lässt die Welpen bei sich säugen und kümmert sich liebevoll um sie. Dennoch haben es leider drei Welpen nicht geschafft und wir hoffen nun, dass die anderen drei überleben werden.

Die Welpen haben es leider nicht geschafft und sind gestorben. Wenigstens die Ersatzmama hatte Glück und hat ein schönes Zuhause in der Schweiz gefunden.

Welcome to Switzerland

Wir heissen unsere Glücksfelle herzlich Willkommen in der Schweiz. Diesen Monat haben es 7 Fellnasen direkt in ihre neuen Familien geschafft, weitere 6 Hunde durften auf ihre Pflegestelle reisen und suchen nun von der Schweiz aus ihre Menschen.



Wir wünschen den Vierbeinern & ihren Familien alles Gute!

Gerne können Sie auch nach der Vermittlung mit uns in Kontakt bleiben. Wir freuen uns immer auf Fotos und Nachrichten von unseren ehemaligen Schützlingen und hoffen sie auf einem unserer gemeinsamen Spaziergänge wieder zu treffen.

Die Julifahrer räumen die Regale leer

Die Julifahrer befinden sich seit dem Samstagmorgen in Ungarn und haben bereits die Regale in Bonyhad leergeräumt. Heute wird ein Teil des Teams nach Kaposvar fahren, um auch dort die Regale des Tesco zu plündern - damit die Hunde im Tierheim für den nächsten Monat mit Futter versorgt sind. Der Rest des Teams bleibt in Bonyhad, um Melinda tatkräftig bei diversen Reparaturarbeiten zu unterstützen. Leider sind am Wochenende wieder viele neue Hunde nach Bonyhad gekommen, wodurch die Tötung nun übertoll ist.



Dennoch wünschen wir unseren Kollegen einen erfolgreichen Aufenthalt, sowie eine sichere und staufreie Heimfahrt. Am Montag sind sie dann bereits wieder zurück - mit an Bord sind ein paar Fellnasen, die in der Schweiz ihr neues Leben starten dürfen.

Fotoshooting mit Ihrem Vierbeiner in den Langen Erlen

Im August organisieren wir ein Fotoshooting mit dem Fotografen Andreas Trächslin. Er begleitet uns jeweils mit seiner Kamera auf unseren Spaziergängen. Das Shooting wird in den Langen Erlen am Wasser stattfinden, wo die Hunde nach Herzenslust baden können. Dabei sollen professionelle Fotos der Fellnasen im Stil der drei Beispielfotos entstehen, die Andreas an der Birs geknipst hat.

Teilnahmebedingungen:

- Teilnehmen dürfen jene Hunde, die durch unseren Verein vermittelt wurden
- Das Wassershooting **findet am 6./7. August** statt, Ausweichdaten (bei schlechtem Wetter sind der 13./14. August)
 - Das Shooting findet **um 17.30 Uhr in den Langen Erlen** statt
- Die Teilnahmegebühr beträgt CHF 20.-, darin inbegriffen sind 2 Fotos von Ihrem Liebling
 - Die Anmeldung erfolgt mit dem Zahlungseingang der CHF 20.- auf unser Konto
- Vermerken Sie **unbedingt** bei der Einzahlung, an **welchem Datum** Sie dabei sind und geben Sie uns eine **Mail Adresse** bekannt

Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl auf 10 Hunde pro Tag begrenzt ist und wir aus diesem Grund bei Nichterscheinen den Betrag nicht zurückerstatten können. Der Erlös fließt vollumfänglich in unsere Projekte. Der genaue Treffpunkt wird Ihnen nach Zahlungseingang bekannt gegeben.

ANMELDESCHLUSS: 04.08.2014



Wir freuen uns sehr auf ein zahlreiches Erscheinen unserer ehemaligen Schützlinge.

Für mehr Informationen zum Fotografen, besuchen Sie seine zwei Homepages:

<http://www.hunde-fotoshooting.ch/>

<http://www.fototraechslin.ch/>

Sharpei benötigt Operation

Der Sharpeirüde kommt aus Nagyatad und ist seit einiger Zeit ein Patient beim Tierarzt. Der Tierarzt in Mohacs konnte nun feststellen, dass er an beiden Hinterbeinen eine Kniescheiben-Luxation hat. Er benötigt daher an beiden Beinen eine Operation, damit er wieder besser laufen kann. Die OP's sollen im Abstand von 3 Monaten gemacht werden. Insgesamt kosten sie umgerechnet CHF 400.-

Vielen Dank Sandra Kähr für die äusserst grosszügige Spende von CHF 400.00.



Wir unterstützen diese Operation, damit sich der feine Kerl bald wieder unbeschwert bewegen kann. Über Unterstützung freuen wir uns sehr - vermerken Sie Ihre Spende mit dem Betreff "Sharpei". Wir danken Ihnen ganz herzlich.

Kuchenverkauf vom 12. Juli 2014

Der Kuchenverkauf in der Gartenstadt Münchenstein war ein voller Erfolg. Wir konnten insgesamt CHF 800.- für die Tiere in Ungarn einnehmen. Die Einnahmen fliessen wie gewohnt vollumfänglich in die Projekte in Ungarn.



Herzlichen Dank an alle, die uns an diesem Tag besucht haben! Am 23. August 2014 sind wir das nächste Mal mit einem Kuchenverkauf in der Gartenstadt anzutreffen und freuen uns bereits auf Ihren Besuch!

Kuchenverkauf am Samstag, 12. Juli 2014

...treffen Sie uns diesen Samstag in der Gartenstadt in Münchenstein...

Besuchen Sie uns an diesem Tag und versüßen Sie sich das Wochenende. Informieren Sie sich bei dieser Gelegenheit über unsere aktuellen Projekte. Auch über den Besuch von ehemaligen Schützlingen freuen wir uns sehr. Der Erlös des Kuchenverkaufs kommt auch dieses Mal vollumfänglich den Tieren in Ungarn zugute.

Beim Kuchenverkauf vom 5. Juli konnten wir die Summe von CHF 452.70 zusammentragen. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Leuten, die uns besucht haben!



Wir suchen noch begnadete Bäckerinnen und Bäcker, die uns mit ihren Backkünsten unterstützen. Bitte melden Sie sich bei uns, wenn Sie gerne etwas zu unserem Kuchenverkauf beisteuern möchten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch - auch mit vierbeiniger Begleitung!

Verbesserungen in Nagyatad sind im Gange

In der letzten Woche konnten gleich zwei Verbesserungen in Nagyatad erreicht werden. Die so dringend benötigten Zwinger wurden fertig montiert und können von den Junghunden und Welpen bezogen werden. Die Tierheimleitung freut sich riesig darüber, dass sie die Welpen in einer sicheren Umgebung unterbringen kann.



Um die Hunde vor der brütenden Sonne zu schützen, schickten wir Sonnensegel nach Nagyatad, die nun installiert sind. Die Hunde genießen den Schatten, den sie spenden sehr! Jedoch werden noch zwei weitere Sonnensegel benötigt, um auch die restlichen Zwinger vor der Sonne schützen zu können. Wir werden sie auf unserem nächsten Transport nach Nagyatad bringen.

Diese Fortschritte in Nagyatad sind nur durch Ihre Hilfe möglich - durch Ihre Spenden und Ihr Interesse im Auslandtierschutz nachhaltig etwas zu bewegen. Dafür danken wir Ihnen von Herzen.

Gömbi hat seine Operation gut überstanden

Gömbi musste letzte Woche operiert werden und dabei stellte sich heraus, dass er einen Bandscheidenvorfall hatte. Die Operation ist sehr gut gelaufen und der kleine Mann erholt sich bereits davon. Er kann bereits wieder auf seinen Hinterbeinen stehen, läuft aber noch etwas unsicher. Für einen solchen Eingriff ist Gömbis Entwicklung jedoch überaus positiv.



Gömbi wird im Juli auf eine Pflegestelle in der Schweiz reisen und kann sich dort weiter erholen. Natürlich freut er sich dann über Besuch und hofft bald eine Familie zu finden, bei der er für immer bleiben kann.

Wir heissen unsere Glücksfelle herzlich Willkommen

...und wünschen ihnen den bestmöglichen Start ins neue Leben!

Sechs Hunde und eine Katze, die leider vor der Kamera geflüchtet ist, haben es direkt in ihre neuen Familien geschafft. Ein Hund hat einen Lebensplatz auf einem Gnadenhof gefunden und ein paar weitere Glückspelze dürfen auf ihrer Pflegestelle auf die eigene Familie warten.



Wir würden uns sehr darüber freuen, alle unsere Glücksfelle auf einem unserer gemeinsamen Spaziergänge wieder zu sehen!

Kuchenverkauf am Samstag, 5. Juli 2014

...treffen Sie uns im Migros Paradies in Allschwil...

Besuchen Sie uns an diesem Tag und tragen Sie ein leckeres Kuchenstück mit nach Hause. Cake, Muffin, Torte, Cupcakes... für jeden Geschmack hat es das Passende dabei. Informieren

Sie sich bei dieser Gelegenheit über unsere aktuellen Projekte. Der Erlös des Kuchenverkaufs kommt vollumfänglich den Tieren zugute.



Wir suchen noch begnadete Bäckerinnen und Bäcker, die uns mit ihren Backkünsten unterstützen. Bitte melden Sie sich bei uns, wenn Sie gerne etwas zu unserem Kuchenverkauf beisteuern möchten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Junitransport rollt in Richtung Ungarn

Mit vollbeladenem Bus führt uns unsere Reise erneut nach Ungarn. Im Tierheim Philip in Kaposvar herrscht bereits wieder Futtermangel und wird sind froh, können wir das Futterlager wieder auffüllen. Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei unseren Spenderinnen und Spendern bedanken. Sie machen unsere monatlichen Transporte überhaupt erst möglich!



Wie jeden Monat dürfen ein paar Glückspelze ab nächster Woche das Leben in ihren eigenen Familien beginnen...

Es herrscht grosse Not in Mehmet's Tierheim in der Türkei

Die Hunde haben Hunger! Mehmet hat Futterschulden in der Höhe von Euro 2'500.- und nur noch vier Säcke Futter vorrätig. Solange er diese Schulden nicht abbezahlt hat, bekommt er kein neues Futter mehr.



Täglich sieht sich Mehmet mit so viel Arbeit konfrontiert, die er alleine nicht bewältigen kann. Doch für einen bezahlten Arbeiter fehlt ihm schlicht das Geld. Zur Zeit betreut er rund 200 Hunde im Tierheim und viele weitere Hunde, die auf der Strasse leben. Die Zahl der Hunde, die neu ins Tierheim kommen, reißt nicht ab. Unter den Hunden hat es einige Senioren und Welpen, die tierärztliche Betreuung benötigen. Ohne Unterstützung kann er die Betreuung der Hunde nicht mehr gewährleisten.

Wir wollen Mehmet mit einer Spende von Euro 500.- unterstützen. Wenn auch Sie Mehments Tierheim "kleiner Brunnen" helfen möchten, machen Sie noch heute eine Spende mit dem Vermerk: Mehmet

Spaziergang vom 22. Juni mit unseren Glücksfellen



An diesem Sommertag haben wir uns mit unseren ehemaligen Schützlingen und ihren Herrchen zum Spaziergang in Schupfart getroffen. Den etwa zweistündigen Marsch, inklusive kurzem Fotoshooting mit

den Vierbeinern, liessen wir gemütlich in der Gartenbeiz ausklingen. Den Link zu den Fotos von Andreas Trächslin werden wir in Kürze hier veröffentlichen.

Herzlichen Dank an all jene, die am Spaziergang teilgenommen haben. Es ist für uns immer wieder schön unsere Glückspelze zu sehen und sie in guten Händen zu wissen. Wir freuen uns schon auf den nächsten Spaziergang im September!

Liebe Grüsse

Team Hundehilfe Ungarn

Neue Zwinger für Nagyatad - dringend benötigt

Nagyatad, das ohnehin schon übervoll ist mit Hunden, sieht sich nun mit erneutem Dichtestress konfrontiert. Die Hunde, die bis anhin bei Erika auf dem Hof leben durften, müssen ins Tierheim zügeln. Erikas Nachbar duldet die Hunde nicht mehr und nun müssen insgesamt 27 Hunde im Aussenlager untergebracht werden. Für die Welpen und Kleinhunde bedeutet das wegen dem Dichtestress Lebensgefahr.



Soforthilfe wurde auf unserem letzten Einsatz in Form von 4 Zwingern geleistet, jedoch reicht das nicht, um die Hunde zu trennen und somit voreinander in Sicherheit zu bringen. Deshalb planen wir den Bau von 4 neuen Zwingern mit überdachtem Innenbereich. Sie sollen von den Welpen und Kleinhunden bewohnt werden.

**Der neue Zwingerbau wird umgerechnet CHF 3'000.- kosten.
Bitte unterstützen Sie uns bei dieser sehr dringenden Aktion.
Wir danken Ihnen für jede Spendenbeteiligung ganz herzlich.**

Spendenbetreff: Zwinger Nagy

Gelähmter Hund lernt wieder zu laufen

Gömbi, ein dreifarbiger kleiner Mischling, der aus dem Tierschutzverein Nagyatad kommt, sucht dringend eine Pflegestelle oder ein Zuhause für immer. Der etwa 1-jährige Rüde war plötzlich an den Hinterbeinen gelähmt und schürfte sich beim Gehen die Beine ganz blutig. Der Tierarzt in Ungarn diagnostizierte, dass die Lähmung vom Nacken herrühren könnte, da Gömbi den Kopf nicht senken kann.



Wir wünschen uns für Gömbi ein Leben in der Schweiz oder Deutschland, wo er noch einmal von einem Tierarzt durchgecheckt wird und die richtige Therapie erhält. Wassertherapie würde dem kleinen Kerl bei seiner Genesung helfen. Eine allfällige Kostenbeteiligung für die Behandlungen durch unseren Verein ist denkbar. Gömbi wird zur Zeit bei Marlou auf dem Gnadenhof Olivers betreut und gepflegt, erhält täglich seine Medikamente und hat schon grosse Fortschritte gemacht.

Sehen Sie sich Gömbi in den beiden Videos an. Das erste Video zeigt ihn vor, das zweite nach der Behandlung. Beide Male ist er auf dem Gnadenhof zu sehen.

https://www.youtube.com/watch?v=RAYCiGcpE_c&feature=youtu.be

<https://www.youtube.com/watch?v=8XnH8jQSvRQ&feature=youtu.be>

Wir danken Marlou ganz herzlich für die liebevolle Betreuung von Gömbi und hoffen, dass er bald reisen kann und nicht wieder nach Nagyatad muss, wo ihn grosser Dichtestress erwartet. Marlous Gnadenhof ist jedoch nichts für einen jungen Hund, wie Gömbi und er würde dort für lange Zeit den Platz für einen älteren Hund sperren.

Unterstützen Sie Gömbi und Marlous Gnadenhof mit einer Spende. Betreff: Gnadenhof Olivers

Kuchenverkäufe vom 14. Juni 2014 waren ein voller Erfolg

Die beiden Kuchenverkäufe in der Gartenstadt Münchenstein und im Migros Paradies Allschwil wurden gut besucht! Wir konnten insgesamt CHF 1650.- für die Tiere in Ungarn einnehmen.

Die Einnahmen fliessen wie gewohnt vollumfänglich in die Projekte in Ungarn.



Herzlichen Dank an alle, die uns an diesem Tag besucht haben! Die Kuchenverkäufe für den Juli sind bereits in Planung und werden in Kürze bekannt gegeben.

Unsere Glücksfelle vom Maitransport

Diesen Monat durften sieben Hunde direkt in ihre neue Familie ziehen. Zwei ältere Hunde, die ihr bisheriges Leben zusammen verbracht haben, dürfen auch ihren Lebensabend zusammen verbringen und haben ein sehr liebevolles Zuhause gefunden.

Eine Hündin mit ihren 7 Welpen durften wir auf unserer Pflegestelle unterbringen. Sechs weitere Hunde sind ebenfalls auf Pflegestellen untergebracht und suchen nun von der Schweiz aus nach ihrem Zuhause. Wir hoffen, dass auch die Pflegehunde bald das Glück haben in ihre endgültigen Familien ziehen zu dürfen!



Wir wünschen unseren Schützlingen einen guten Start ins neue Leben...
 ...und freuen uns, wenn wir Sie bei einem gemeinsamen Spaziergang wiedersehen. Über Fotos, sowie einen kurzen Bericht für unsere Galerie freuen wir uns ebenfalls sehr :-)

Kuchenverkauf am Samstag, 14. Juni 2014

... treffen Sie uns in der Gartenstadt Münchenstein und im Migros Paradies in Allschwil ...

Cake, Muffin, Torte, Cupcakes... für jeden Geschmack hat es das Passende dabei. Informieren Sie sich bei dieser Gelegenheit über unsere aktuellen Projekte. Der Erlös des Kuchenverkaufs kommt vollumfänglich den Tieren zugute.



Wir suchen noch begnadete Bäckerinnen und Bäcker, die uns mit ihren Backkünsten unterstützen. Bitte melden Sie sich bei uns, wenn Sie gerne etwas zu unserem Kuchenverkauf beisteuern möchten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Nisha sucht ein neues Zuhause

Die süsse kleine Hündin ist sehr lieb und verschmust. Sie geniesst lange, ausdauernde Spaziergänge ist sehr gehorsam und anhänglich. Nisha ist eine liebenswerte und sensible Hündin, sie braucht anfangs etwas Zeit um Vertrauen zu fassen, ist dann aber sehr anhänglich und treu. Leider hat Nisha grosse Angst vor Kindern und deshalb sucht die hübsche Hundedame nun ein Zuhause ohne kleine Kinder. Gerne kann Nisha besucht werden.



Die junge Hündin wurde am 7. Oktober 2013 geboren. Sie ist eine kleine Hündin und optimale Begleiterin für lange Spaziergänge. Nisha würde sich darüber freuen, bald in ihr neues Zuhause ziehen zu können.

Am Ende der Reise

Den Nachmittag des vorletzten Tages verbrachten wir erneut in der Tötung von Bonyhad. Wir führten die Hunde spazieren, halfen Melinda mit dem Putzen der Zwinger und beim Füttern der Hunde. Bei 2 neugebauten Zwingern fehlte noch das Dach und wir konnten es heute montieren. Nun sind auch diese Zwinger bezugsbereit für die Hunde.



Am Abend genossen wir ein Abschlussessen mit Melinda. Wir stellten die Papiere fertig und befestigten die Boxen in die Busse. Am letzten Tag werden wir einen Besuch in Nagyatad machen, wo auch Zwinger gebaut werden sollen. Und schliesslich sammeln wir alle Hunde ein, damit wir uns auf die Heimreise begeben können. Mit an Bord werden wir einige Fellnasen haben, die noch nicht ahnen, dass sie eben die Chance auf ein besseres Leben erhalten.

Zwingerbau in Bonyhad

Heute fand unser Arbeitstag in Bonyhad statt, der sehr erfolgreich verlaufen ist. Endlich fanden wir genügend Zeit, um einiges in der Tötung zu verbessern. Wir stockten unsere Quarantäne-

boxen auf und vergrösserten sie: Aus 10 kleinen Boxen wurden 4 grosse. So ermöglichen wir den Tieren, die sich in Quarantäne befinden, deutlich mehr Platz. Wir bauten einen weiteren grossen Zwinger und setzten bei drei Zwingern ein Dach auf. Auch den Verschlag konnten wir endlich abbauen und durch zwei Zwinger ersetzen, welche ebenfalls als grosser Einzelzwinger gebraucht werden können. Es wurde am Welpenhaus weitergebaut, welches sicher noch einige Bauzeit in Anspruch nehmen wird.



Trotz der anfallenden Arbeiten haben wir uns auch die Zeit genommen, um ausgiebig mit den Hunden zu spazieren. Zu guter Letzt möchten wir ein grosses Dankeschön an Akos aussprechen, Bonyhads treuer Helfer, der uns auch heute unermüdlich zur Seite gestanden ist.

Tag drei der Ungarnreise

Den dritten Tag verbrachten wir im Tierheim Philip in Kaposvar und reparierten die Hundezwinger. Wir vergrösserten die Zwinger der Schweine, welche sich nun an mehr Platz erfreuen dürfen und versorgten Kaposvar und Nagyatad mit Futter. Die Helfer aus Nagyatad brachten uns die Hunde, welche mit der Pfotenhilfe Sauerland - unserer Partnerorganisation aus Deutschland - reisen.



Im Tesco kauften wir diesmal nicht nur Futter für die Tiere, sondern zusätzlich noch Baumaterial für die Zwinger in Bonyhad. Wir konnten in Kaposvar drei Zwingertüren mitnehmen, die wir für den Zwingerbau in Nagyatad verwenden wollen. Am Abend fuhren wir zurück nach Bonyhad, wo wir auf die Pfotenhilfe Sauerland trafen und ihnen die Hunde übergeben konnten. Sie haben alle ein Ticket nach

Deutschland erhalten, wo sie von ihren zukünftigen Familien schon erwartet werden. Für uns dagegen steht morgen nicht die Heimreise, sondern ein intensiver Bautag in Bonyhad auf dem Programm.

Treffen mit der Vizebürgermeisterin und Besuch auf Marlous Gnadenhof

Am zweiten Tag der Ungarnreise fand das Gespräch mit der Vizebürgermeisterin Frau Ibolya Filo statt. Das Gelände in Bonyhad wurde nun offiziell auf den Verein von Melinda umgeschrieben. Ab dem 1. Juni wird Melinda das Gelände kostenlos zur Verfügung gestellt. Melinda wird das Gelände nicht auf befristete Zeit, sondern für immer erhalten. Anfangs nächste Woche soll der Vertrag besprochen und unterzeichnet werden.



Später an diesem Tag besuchten wir Marlou auf ihrem Gnadenhof. Von ihrem Hof waren wir sehr begeistert. Dennoch wurde es ein trauriger Tag, denn Marlou bekam einen Rottweiler aus einem Tierheim, der von seinem Besitzer fast zu Tode geprügelt wurde. Er ist nun halbseitig gelähmt durch die Schläge und hat heftige Dellen am Kopf. Fotos, sowie ein weiterer Bericht zum Hund werden folgen.

Tag eins der Ungarnreise



Der erste Tag unserer Ungarnreise stand ganz im Sinne von Bonyhad. Es wurden alle Hunde spazieren geführt und gefüttert, die Zwinger geputzt und das Futterlager wieder aufgefüllt. Vielen Dank an dieser Stelle den Spendern, die uns regelmässig mit Sachspenden begünstigen! Ihre Hilfe ist für unsere Arbeit sehr wertvoll. Zudem soll ein neuer Zwinger in Bonyhad gebaut werden. Die Einkaufsliste wurde bereits erstellt, damit der Bau bald in Angriff genommen werden kann.

Morgen steht ein Besuch beim Bürgermeister von Bonyhad auf dem Programm und wir hoffen sehr, dass er den Termin einhalten wird. Danach ist ein Besuch auf Marlous Gnadenhof geplant.

Der Maitransport ist startklar

Mit zwei vollbeladenen Bussen macht sich ein Teil unseres Teams auf den Weg nach Ungarn. Der Glücksbus wird in diesem Monat eine Woche Halt in Ungarn machen.



Während des Aufenthalts können wir zum ersten Mal das Gelände des Tierheims Bonyhad betreten und erste Arbeiten erledigen. Wir freuen uns sehr auf diesen riesigen Schritt nach vorne und auf den ersten Spatenstich. Mit auf dem Programm steht weiter ein Besuch in Nagyatad. Dort soll die aktuelle Aktion des Zwingerbaus umgesetzt werden. Denn die Hunde benötigen ganz dringend mehr Raum.

Mit aktuellen Tagesberichten werden wir Sie diesmal über die Situation vor Ort informieren.

Todesopfer in Nagyatad

Erneuter Dichtestress in Nagyatad führte dazu, dass es in der letzten Woche zu zwei tragischen Zwischenfällen kam.

Ein Hund wurde bei einer Beisserei schwer am Bein verletzt und befindet sich nun beim Tierarzt in Behandlung. Da die Zwinger übervoll sind, muss er wieder in den Zwinger zu den anderen zurückkehren. Ein weiterer Hund ist heute Morgen tot aufgefunden worden - er wurde von einem anderen Hund totgebissen, als er in dessen Zwinger geklettert ist.



Wir benötigen für Nagyatad ganz dringend Spender, damit wir die bestehenden Zwinger ausbauen und 8 neue Zwinger errichten können. Zwischenfälle wie diese dürfen nicht wieder passieren.

Wir wollen die bestehenden Zwinger ausbruchssicher gestalten und insgesamt 8 neue Zwinger errichten, damit die Tiere mehr Raum haben und sie sich aus dem Weg gehen können. Auf diese Weise wollen wir in Zukunft Beissereien zwischen den Hunden verhindern.

Bitte unterstützen Sie Nagyatad mit einer Spende! Die Hunde werden es Ihnen von Herzen danken. Spendenzweck: Dichtestress Nagyatad

4 Zwinger wurden bereits von einer Spenderin bezahlt, die lieber anonym bleiben möchte. Wir bedanken uns ganz herzlich für diese grosszügige Spende!

Spaziergang am 22.06.2014 in Schupfart

Gerne laden wir alle die Zeit, Lust und Freude daran haben zu einem gemeinsamen Spaziergang ein.



Wir treffen uns:

am 22.06.2014

in [Schupfart AG](#)

um 12.45h

Abmarsch 13.00h

Dauer ca. 1 Std. 30 Min. (bis 2 Std.)

[Anmeldung](#)

Wir freuen uns auf ein Kennenlernen, Wiedersehen, Klönen und Kontakte knüpfen und dabei das friedliche Miteinander unserer ungarischen Vierbeiner zu beobachten.

Spenden Sie einen Meter Mauer

Wir wollen bald mit dem Bau einer Mauer um das neue Tierheim beginnen. Da die Abgrenzung des Geländes durch eine Mauer die sicherere und auch günstigere Variante ist verglichen mit dem Zaun, haben wir uns für diese entschieden. Der Preis wird sich zwischen CHF 17'000 und 18'000 bewegen. Ein hoher Betrag. Doch wir sind zuversichtlich, dass es uns mit Ihrer Unterstützung gelingt, den Bau der Mauer schon bald realisieren zu können.



Mit einer Spende von CHF 100.- finanzieren Sie den Bau von 1 Meter Mauer. Ihren Namen werden wir als Erinnerung auf eine Platte gravieren, die wir an der Mauer anbringen. Sie werden somit auf der Mauer verewigt. Zudem erhalten Sie von uns eine Urkunde als Bestätigung für Ihre aktive Mitwirkung am Mauerbau des Tierheims Bonyhad.

Der Bau der Mauer ist für unser Tierheimprojekt elementar; wenn wir sie nicht haben, können wir das Tierheim nicht errichten. Denn Melinda und ihre Helfer sind darauf angewiesen, dass das Tierheim absolut ausbruchsicher ist und auch von aussen nicht einfach betreten werden kann.

Werden Sie Teil dieses Tierheims Bonyhad und spenden Sie einen Teil der Mauer. Als Spendenzweck verwenden Sie bitte: Mauerbau

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung ganz herzlich.

Welpen auf Ziegenhof gefunden

Diese Woche hat Margit auf einem abgelegenen Ziegenhof, der von einer alten Frau bewohnt wird, sechs Welpen entdeckt. Es sind fünf Rüden und eine Hündin. Die Kleinen leben bei ihrer Mama, doch sie können unmöglich an diesem Ort bleiben. Sie sind erst etwa fünf Wochen alt und werden noch von ihrer Mutter gesäugt. Daher kann Margit die Kleinen erst zu einem späteren Zeitpunkt ins Tierheim Philip nehmen. Die Welpen können erst Ende Juni / Anfang Juli ausreisen.



Bis es soweit ist, fährt Margit täglich auf den Hof um den Hunden Futter zu bringen. Die Mutter werden wir in Absprache mit der Besitzerin kastrieren lassen, damit es nicht erneut zu Nachwuchs kommt.

Einzelfotos der Kleinen werden in den nächsten Tagen folgen. Informieren Sie sich unter nachfolgendem Link, wenn Sie an einem der Welpen interessiert sind:
<http://www.hundehilfe-ungarn.ch/tiervermittlung/vermittlungstiere/welpen/kapvosvar>

Kastrationsprojekt Nagyatad

Da wir mit den Kastrationsgutscheinen in Bonyhad bereits einen Erfolg erzeugen konnten, wollen wir die Gutscheine auch für Nagyatad anbieten. Ivett, die Leiterin des Tierschutzvereins, berichtete uns, dass ihr mehrere Hündinnen bekannt sind, die jährlich Welpen bekommen. Diese Hunde landen dann auf der Strasse und vermehren sich dort weiter. Mit den Kastrationsgutscheinen wollen wir den Menschen in Ungarn die Möglichkeit anbieten ihren Hund kastrieren zu lassen und damit unerwünschten Nachwuchs verhindern.

Wir starten die Aktion mit 50 Kastrationen. Kastriert werden als erstes die Hündinnen. Mit CHF 40.- ermöglichen Sie eine Kastration.



Wir freuen uns, wenn Sie uns dabei helfen dieses Projekt zu einem Erfolg zu führen! Damit helfen Sie aktiv Tierleid zu verhindern und leisten einen wichtigen Beitrag zu nachhaltigem Tierschutz im Ausland.

Kuchenverkauf vom 3. Mai 2014

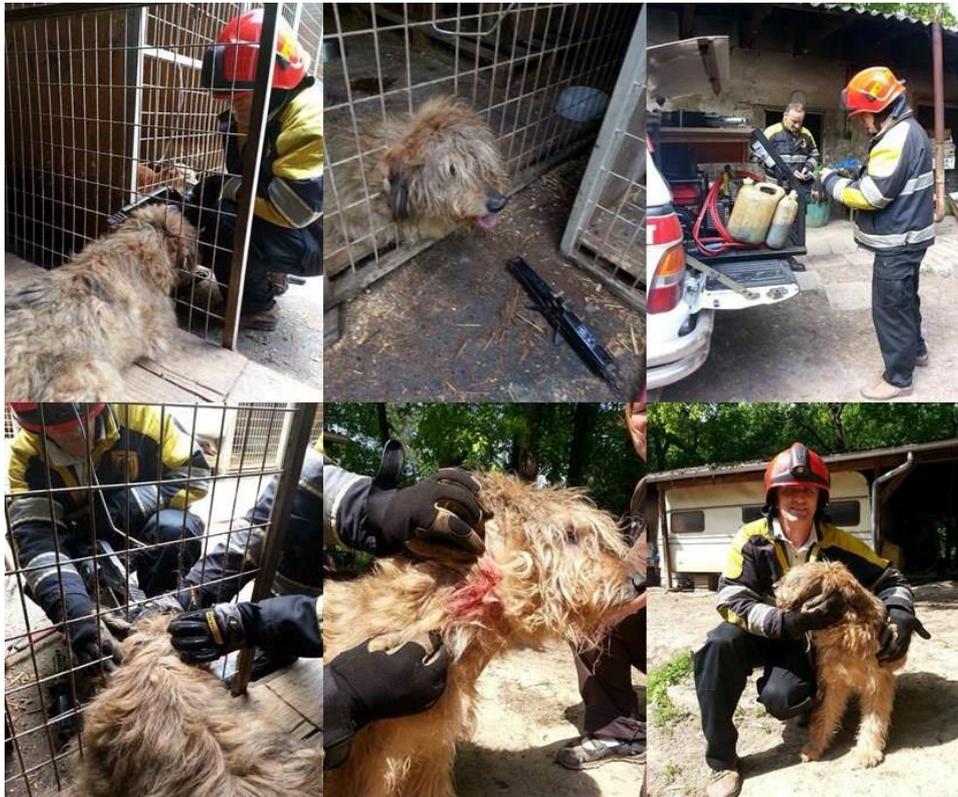
...war ein voller Erfolg! Von 8 bis 16.30 Uhr hat ein Teil unseres Teams im Coopcenter Reinach fleissig Kuchen verkauft. Am Ende des Tages kam die stolze Summe von CHF 752.75 zusammen. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern und auch bei jenen Leuten, die für uns gebacken haben.



Die Einnahmen werden wir vollumfänglich für den Bau des neuen Tierheims Bonyhad einsetzen.

Spektakuläre Rettungsaktion im Tierheim Philip

Als Margit am Morgen das Tierheim betrat, traute sie ihren Augen kaum. Luszike, einer ihrer Tierheimhunde, steckte mit dem Kopf im Gitter ihres Zwingers fest. Margit alarmierte sofort die Feuerwehr, der es mit viel Fingerspitzengefühl gelang den Hund aus dem Gitter zu befreien.



Luszike war bereits beim Tierarzt und bekommt nun Antibiotika wegen der Wunde am Hals.
Wir wünschen der Kleinen gute Genesung!

Die Glücksfelle vom Apriltransport

Wir heissen unsere Neuankömmlinge Herzlich Willkommen in der Schweiz!

Diesen Monat durften fünf Hunde direkt in ihre neue Familie ziehen (ein Glückspelz ist leider erfolgreich vor der Kamera geflüchtet). Zudem konnten wir eine Hündin und ihre beiden Welpen auf unserer Pflegestelle unterbringen. Sie suchen nun von der Schweiz aus nach ihrem Zuhause. Für die Hunde waren die lange Fahrt und die vielen, neuen Eindrücke sehr aufwühlend. Sie waren froh darüber, in ihrem neuen Daheim erst einmal etwas zur Ruhe kommen zu können.



Wir wünschen unseren Schützlingen einen guten Start ins neue Leben...
...und freuen uns, wenn wir sie bei einem gemeinsamen Spaziergang wiedersehen. Über Fotos, sowie einen kurzen Bericht für unsere Galerie freuen wir uns ebenfalls sehr :-)

Apriltransport rollt in Richtung Ungarn

Unser Lager ist leergeräumt und der Bus platzt aus allen Nähten! So voll beladen starten unsere Jungs den weiten Weg nach Ungarn, diesmal ganz ohne Frauenbegleitung. Wir hoffen, dass alles gut kommt und wünschen den Beiden eine gute Fahrt! Ausgerüstet mit zwei Kameras werden diesmal viele neue Fotos der Vierbeiner gemacht, die für unsere Vermittlung sehr wertvoll sind.



Wie jeden Monat dürfen ein paar Glückspelze ab nächster Woche das Leben in ihren eigenen Familien beginnen...

Beschlagnahmte Tiere sicher untergebracht

Melinda hat die beschlagnahmten Hunde und Katzen zu sich in die Tötung genommen. Da jedoch die Tötung übervoll ist, hat Marlou ihre Hilfe angeboten und einige der Tiere bei sich aufgenommen. Die gegenseitige Hilfe vor Ort ist für alle Beteiligten von grosser Bedeutung. Gerade wenn so viele Tiere auf Unterkunft und Betreuung angewiesen sind. Nun leben 10 Chihuahuas, ein Malteser und die drei Katzen auf Marlous Gnadenhof. Wenn sie wieder ganz gesund sind, hoffen sie natürlich auf ein eigenes Zuhause. Marlou hat sich die jüngsten und ältesten Tiere ausgesucht, welche die meiste Pflege brauchen. Sie wird alle Hunde kastrieren, bei einem Tierarzt behandeln und sie hoffentlich bald gesund pflegen können.



Wir übernehmen sämtliche Kosten für die Behandlung der Tiere und die Kastrationen. Wenn Sie uns dabei unterstützen möchten, verwenden Sie bitte als Spendenzweck: Tierarzt

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Hunde und Katzen von ungarischem Züchter beschlagnahmt



Am Wochenende wurden 16 Hunde und 3 Katzen aus dem Haus eines Hundezüchters beschlagnahmt. Von den 16 Hunden sind 3 Malteser und 13 Chihuahuas. Die Tiere sind alle in schlechtem Zustand und sehr abgemagert. Die Hunde haben alle Hautprobleme, Flöhe und Milben. Einige der Hunde sind blind, die Krallen sind viel zu lang und auch die Zähne müssen dringend behandelt werden.

Arbeiterpatenschaft für das Tierheim Philip

Nach langer Suche haben wir eine tolle Lösung für die Not im Tierheim Kaposvar gefunden. Margit kann die harte Arbeit nicht mehr alleine bewältigen. Zu viele Hunde brauchen täglich ihre Hilfe. Neben dem Tierheimalltag stehen tägliche Tierarztbesuche auf dem Programm. Auch fährt Margit mehrere Stationen an und versorgt dort viele Strassenhunde täglich mit Futter. Margit wird bei jeglichen Tierschutzfällen von der Polizei informiert und um Hilfe gebeten, was auch neben dem unbeschreiblichen Leid, welches sie täglich ertragen muss, immer viel Zeit und Papierarbeit bedeutet. Zudem organisiert sie alles rund ums Tierheim selbst, managt die Vermittlung und bereitet die Papiere. Viel Arbeit für all die notleidenden Tiere, welche Margit nicht alleine verrichten kann, deshalb waren wir schon lange auf der Suche nach einem passenden Arbeiter - leider bis anhin immer ohne Erfolg. Nach intensiven Gesprächen konnten wir nun ihre Schwester Ildi für unser Projekt gewinnen. Sie hat ihren Job aufgegeben und soll nun Margit vollzeitlich im Tierheim unterstützen. Natürlich muss das fehlende Einkommen gedeckt werden, denn Ildi hat eine kleinen 6-jährigen Sohn Zuhause.



Der monatliche Lohn von Ildi beträgt 400 Euro. Bitte helfen Sie uns diese Kosten zu decken und den Hunden somit eine gute und liebevolle Versorgung zu gewährleisten. Wir suchen Spender, die sich an der Arbeiterpatenschaft für Ildi beteiligen möchten. Der Betrag, mit dem Sie die Patenschaft unterstützen, ist Ihnen dabei freigestellt.

Ildi ist die Zwillingsschwester von Margit und hat ein Riesen Herz für Tiere. Seit über 14 Jahren helfen die Schwestern den Tieren in der Umgebung Kaposvar. Gemeinsam haben sie damals das Tierheim aufgebaut und unterhalten es mit viel Herzblut und Liebe. Ildi ist für Margit eine unbeschreibliche Hilfe. Da sie den Alltag im Tierheim bestens kennt, kann sie alle möglichen Arbeiten verrichten. Sie putzt die Zwinger, führt die Hunde spazieren, kocht Futter und versorgt die Tiere mit viel Liebe und Verständnis. Die Not ihrer Familie zwang Ildi damals sich einen Job zu suchen, die Arbeit im Tierheim aufzugeben und Margit alleine zurück zu lassen. Margit war die letzten Monate absolut am Ende ihrer Kräfte, sie lief seit Monaten absolut am Limit. Die tägliche (7 Tage die Woche, 12-14 Stunden!!) Arbeit im Tierschutz haben körperliche Spuren hinterlassen und so kam es, dass Margit mehrere Zusammenbrüche erlitt. So kann es nicht weiter gehen!! Deshalb haben wir uns entschieden dieses neue Projekt zu starten, um für Margit und die Hunde eine Hilfe zu ermöglichen.

Bitte unterstützen Sie unser Projekt und helfen Sie dem Tierheim und den hilfsbedürftigen Hunden rund um Kaposvar. Als Spendenzweck verwenden Sie bitte: Arbeiterpatenschaft

Wir danken Ihnen ganz herzlich!

Helfer für Einsatz in Ungarn gesucht

Für Ende Mai planen wir einen grossen Arbeitseinsatz in Ungarn. Es ist dringend notwendig, Ordnung, in den von uns betreuten Tötungsstationen und Tierheimen zu schaffen. Um die Lebensqualität unserer Schützlinge zu verbessern, sollen Ausläufe gebaut und diverse Renovationsarbeiten durchgeführt werden. Für diese Arbeiten sind handwerkliches Geschick unbedingt gefragt!

Wir suchen für den Arbeitseinsatz tatkräftige Unterstützung von Männern und Frauen, die uns eine Woche lang nach Ungarn begleiten. Der Einsatz dauert vom 28.05. bis 4.06.2014. Die Helfer sollten absolut teamfähig, tierlieb und belastbar sein.



Für Unterkunft und Essen sollte selber aufgekommen werden. Eine Hotelübernachtung mit Frühstück kostet pro Nacht 20 Euro. Eine warme Mahlzeit mit allem drum und dran ist bereits für 4 Euro erhältlich.

Sind Sie interessiert uns auf diesen spannenden Wocheneinsatz zu begleiten? Dann melden Sie sich über das Kontaktformular bei uns: <http://www.hundehilfe-ungarn.ch/kontakt>

Anjo sucht ein neues Zuhause

Der süsse, kleine Mischlingsrüde kam im November 2013 in die Schweiz. Seine jetzigen Besitzer sind der Meinung, dass er an einem anderen Ort glücklicher werden würde, da er sehr viel Energie hat und viel Beschäftigung in Form von Agility oder ähnlichem benötigt und sie ihm dies aus gesundheitlichen Gründen nicht bieten können.



Anjo ist im Juli 2013 geboren und sehr lebhaft, neugierig, lernwillig, verspielt und aktiv. Bestimmt würde er einen tollen und eifrigen Agilityhund abgeben.

Er ist einfach ein lieber Kumpel, der viel Auslauf, Beschäftigung und einen selbstsicheren Besitzer braucht. Mit Katzen und anderen Hunden kommt er gut klar und würde auch gut in eine aktive Familie mit Kindern passen. Er läuft schon gut an der Leine und ist folgsam.

Anjo hat ein neues Zuhause gefunden! Er darf zu zwei weiteren Hunden ziehen, es wird immer was los sein und dem aufgeweckten Kerl wird es so schnell nicht langweilig werden.

Unsere Glücksfelle vom Märztransport

Diesen Monat haben wieder einige unserer Schützlinge die Chance auf ein besseres Leben in der Schweiz erhalten. Es hat uns sehr berührt zu erleben, wie herzlich die Vierbeiner von ihren zukünftigen Familien empfangen wurden. Nach 14-stündiger Fahrt konnten sie endlich in ihr eigenes Zuhause ziehen, wo sie mit Freude erwartet wurden. Mehr können wir uns für unsere Schützlinge gar nicht wünschen. 9 Hunde haben wir diesen Monat mit ihren Familien zusammen führen können, weitere Hunde konnten wir auf Pflegestellen unterbringen, von wo aus sie nun auf eine Familie warten, die sie aufnimmt.

Wir heissen unsere eingereisten Vierbeiner herzlich Willkommen in der Schweiz!



Wir wünschen unseren Schützlingen einen guten Start ins neue Leben...
 ...und freuen uns, wenn wir sie bei einem gemeinsamen Spaziergang wiedersehen. Über Fotos, sowie einen kurzen Bericht für unsere Galerie freuen wir uns ebenfalls sehr :-)

Starterpakets von der Firma Kingskeks

An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich bei Sascha Fercher, dem Inhaber der Firma Kingskeks. Jeden Monat stellt er für unsere Adoptanten bereitwillig ein Starterpaket zusammen, welches sie bei der Übergabe ihres Hundes erhalten.



Im Starterpaket finden sich ein Futtersack, sowie diverse Leckerchen und Kauartikel für den Hund. Mehr Informationen zum Kingskeks finden Sie unter folgendem Link: <http://www.kingskeks.ch/shop>

Der Glücksbus ist in Richtung Ungarn gestartet

Dieses Wochenende ist es wieder soweit - der Glücksbus hat sich auf den Weg nach Ungarn gemacht.

Er ist bis unters Dach vollgepackt mit Futter und weiteren Sachspenden. Diesen Monat konnten wir unter anderem eines der riesigen Futterpalette mitnehmen, das uns von Coop gespendet wurde. Unsere Spenden aus der Schweiz werden von den ungarischen Fellnasen schon freudig erwartet. Besonders froh um das Futter ist das Tierheim Philip in Kaposvar - ihre Futtermittelvorräte sind vollständig aufgebraucht und warten darauf wieder gefüllt zu werden.



Wir wünschen unseren Märzfahrern eine gute Fahrt, einen erfolgreichen Aufenthalt in Ungarn und eine sichere Heimreise!

Kuchenverkauf am Samstag, 3. Mai 2014 im Coopcenter Reinach

Wir freuen uns endlich wieder einen Kuchenverkauf bekanntgeben zu können!

Besuchen Sie uns an diesem Tag und tragen Sie ein leckeres Kuchenstück mit nach Hause. Cake, Muffin, Torte, Cupcakes... für jeden Geschmack hat es das Passende dabei. Informieren Sie sich bei dieser Gelegenheit über unsere aktuellen Projekte. Der Erlös des Kuchenverkaufs kommt vollumfänglich den Tieren zugute.



Wir suchen noch begnadete Bäckerinnen und Bäcker, die uns mit ihren Backkünsten unterstützen. Bitte melden Sie sich bei uns, wenn Sie gerne etwas zu unserem Kuchenverkauf beisteuern möchten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Leben hinter Gittern

So heisst das traurige Schicksal vieler Auslandhunde. Sie erblicken das Licht der Welt meist ungewollt und werden oftmals direkt nach der Geburt getötet. Bleibt ihnen dieses Schicksal erspart, erwartet sie ein hartes Leben auf der Strasse oder in einer Auffangstation. In diesen Stationen leben die Hunde auf engstem Raum mit anderen Leidensgenossen zusammen. Auslauf und Kontakt zu Menschen sind ein rares Gut und müssen mit den anderen Hunden geteilt werden. Der Winter ist hart. Der Sommer

unbarmherzig heiss. Die Sorge, immer genug Futter für die Hunde zu haben und die Tierarztkosten decken zu können, plagt die Betreuer dieser Einrichtungen täglich.

Eine solche Auffangstation für Hunde stellt auch der Tierschutzverein Nagyatad dar.
Nachfolgende Bilder erhielten wir direkt aus Ungarn.



Unsere Schützlinge in Nagyatad hoffen auf ein besseres Leben



Wir unterstützen Nagyatad mit Futter- und Sachspenden, sowie der Vermittlung ihrer Hunde. Doch leider erhielten bis anhin viel zu wenig Hunde aus Nagyatad die Chance in ein neues Leben reisen zu dürfen. Wir würden uns freuen, wenn sich dies in Zukunft ändern wird!

Um zu verhindern, dass es immer wieder ungewollte Welpen gibt, führen wir in Ungarn Kastrationen durch. Informieren Sie sich über unsere laufenden Kastrationsprogramme und unterstützen Sie uns dabei weiteres Tierleid zu verhindern:

<http://www.hundehilfe-ungarn.ch/so-helfen-wir-bei-der-hundehilfe-ungarn/kastrationsprogramm>

Staffordrüde von der Kette befreit

Am Wochenende traf Melinda auf einen Hund, der auf einem verwahten Grundstück angekettet war. Da sein Besitzer gestorben ist, blieb Buddy - so wurde er von Melinda liebevoll getauft - alleine zurück.

Melinda hat den hübschen Kerl von der Kette befreit und kurzentschlossen mitgenommen.





Buddy ist ein anderhalbjähriger Staffordrüde. Seine Vorderbeine sind leicht deformiert, doch wir hoffen, dass sich dies durch die richtige Therapie verbessern lässt. Buddy hat einen sehr guten Charakter und würde sich über ein liebevolles und verantwortungsbewusstes Zuhause sehr freuen.

Bereicherung für Bonyhads Tötung

In Bonyhad wird zur Zeit fleissig gebaut: Ein isoliertes Welpenhaus soll entstehen.



Somit ist gesichert, dass die Welpen für den nächsten Winter besser untergebracht werden können. Wir freuen uns sehr über diese Bereicherung, die den kleinsten Bewohnern der Tötung den Winter erheblich erleichtern wird.

Spaziergang vom 16. März mit unseren ehemaligen Schützlingen



Vielen Dank an alle, die teilgenommen haben. Wir haben uns über jeden Einzelnen sehr gefreut.
Es war wieder wunderschön und wir freuen uns schon auf den nächsten Spaziergang :-)

Liebe Grüsse

Team Hundehilfe Ungarn

Fotos: [Andreas Trächslin](#)

Trauriger Tierheimalltag in Kaposvar

Immer wieder erreichen uns Nachrichten aus Ungarn, die uns berühren, aufwühlen und manchmal beinahe verzweifeln lassen. Vor kurzem erreicht uns eine Nachricht aus dem Tierheim Philip, die wir gerne mit euch teilen möchten.

Margit, die Leiterin des Tierheim Philip, wurde von der Polizei um Hilfe gerufen. Sie war gleich zur Stelle und fand eine Schäferhündin, die allein auf einem Grundstück angekettet war. Die 11-jährige Hündin ist in sehr schlechtem Zustand; sie ist bis auf die Knochen abgemagert und hat wahrscheinlich ihr gesamtes bisheriges Leben an der Kette verbracht! Margit gelang es die Hündin von der Kette zu befreien und sie nach einem Besuch beim Tierarzt ins Tierheim mitzunehmen. Dort kann sich Lady - so heisst die Hündin jetzt - erst einmal erholen. Danach hoffen wir sehr ein liebevolles Zuhause für Lady zu finden, wo sie wenigstens ihren Lebensabend geniessen kann. Lady finden Sie unter den Tierversmittlung - Vermittlungstiere - Notfälle.



Geschichten wie jene von Lady gehören für Margit zum Alltag. Täglich rückt sie aus, um Hunde in Not zu retten. Immer wieder nimmt sie Tiere auf, die vor dem Tierheim ausgesetzt wurden. Da es jedoch unzählige in Kaposvar lebende Streunerhunde gibt, ist es für Margit unmöglich alle in ihrem Heim aufzunehmen. Um trotzdem für diese Hunde zu sorgen, fährt Margit täglich zu den Plätzen, an welchen die Hunde leben. Die Hunde kennen Margit und warten auf sie, weil sie wissen, dass sie ihnen Futter bringt.

Margit arbeitet 7 Tage die Woche allein im Tierheim, unterbrochen von den Rettungsaktionen, bei denen sie ausrücken muss. Wochenende und auch Feierabend kennt sie nicht. Ihr Einsatz für die Hunde geht nicht nur körperlich an die Substanz, die anfallenden Kosten kann sie alleine nicht bewältigen. Wir sammeln für das Tierheim Philip, weil Margit vor Ort eine unglaubliche und wertvolle Hilfe leistet - und freuen uns über jede Unterstützung!

Spenden bitte auf unser Konto mit dem Vermerk: Tierheim Philip
Im Namen der Hunde bedanken wir uns ganz herzlich bei Ihnen!

UPDATE: Lady geht es inzwischen schon viel besser. Sie hat zugenommen und ist glücklich, endlich mal frei rennen zu können.



Kundgebung gegen das Töten der Strassenhunde

In Basel und in vielen anderen Städten Europas wurden am 8. März Mahnwachen und Demos gegen das Töten der Strassenhunde in Osteuropa abgehalten. Besonders im Visier war Rumänien, das mit seinen Gesetzen das Töten der Strassenhunde offiziell erlaubt. Die Mahnwache verlief friedlich und war im Vorfeld bewilligt worden.



Mahnwache 8. März 2014 in Basel



Wir waren an diesem Tag in Basel mit dabei, um gemeinsam mit den anderen Städten ein eindrückliches Zeichen zu setzen. Zu unserer grossen Freude durften wir sogar Spenden entgegennehmen und so ist ein Betrag von CHF 363.- zusammen gekommen. Wir bedanken uns ganz herzlich für diese wertvolle Unterstützung! Unsere Hoffnung ist es nun, dass unsere Aktion langfristig etwas bewegen und den massenhaften Tötungen ein Ende gesetzt wird.

Yes! We Care! Gemeinsam gegen das Töten der Strassenhunde

Am Samstag, 08.03.2014 werden europaweit Demonstrationen, Mahnwachen und Kundgebungen gegen das Töten und die Gewalt an Strassenhunden in Osteuropa abgehalten.

Yes ! We Care !

Protect the Romanian Strays !

Europe against killing of Romanian Stray Dogs !

Europa steht auf gegen das Töten der rumänischen Strassenhunde

08. 03. 2014

- Aachen
- Berlin
- Bremen
- Braunschweig
- Coburg
- Düsseldorf
- Erfurt
- Frankfurt/ Main
- Hamburg
- Hannover
- Kaiserslautern
- Karlsruhe
- Kamenz
- Köln
- Leipzig
- Mannheim
- Mönchengladbach
- München
- Nürnberg
- Passau
- Lingen

- Ravensburg
- Regensburg
- Stuttgart
- Ulm
- Wolfsburg
- Wuppertal
- Würzburg

- Basel
- Brüssel
- Den Haag
- Kopenhagen
- Salzburg
- Tampere
- Wien
- Zürich
- Pincher Creek (Canada)
- London
- Luxemburg Stadt

Die Kundgebung in Basel findet zwischen 14 und 18 Uhr auf dem Barfüsserplatz statt.

Wir werden an diesem wichtigen Tag ebenfalls anwesend sein und den Hunden unsere Stimme geben. Nur gemeinsam sind wir stark! Daher bitten wir alle Menschen, die unseren Tierschutzgedanken teilen; kommt und steht mit uns für die Strassenhunde ein.

Kastrationsprogramm für Nagyatad

Die Hilfe vor Ort wird im Tierschutz als besonders wichtig und nachhaltig eingestuft. Daher begrüßen wir es sehr, dass uns die Einrichtungsleiterin von Nagyatad darum gebeten hat, sie bei der Kastration ihrer Hunde zu unterstützen. Nagyatad ist übervoll mit Hunden, die von der Strasse aufgelesen oder abgegeben wurden. Um Nachwuchs aus dem eigenen Rudel zu verhindern, sollen die Hunde möglichst bald kastriert werden. 12 Hündinnen und 13 Rüden benötigen zur Zeit eine Kastration.

Die Kastration für eine Hündin kostet umgerechnet CHF 40.00. Für einen Rüden sind es CHF 30.00. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie eine wichtige Hilfe vor Ort, die wesentlich dazu beiträgt weiteres Leid zu verhindern.



Durch Kastrationen kann weiterer Nachwuchs verhindert und die Bedingungen der Hunde vor Ort langfristig und nachhaltig gebessert werden. Unterstützen Sie unsere Aktion mit dem Vermerk "Kastrationsaktion Nagyatad"

Die Leiterin von Nagyatad dankt Ihnen ganz herzlich für Ihre Unterstützung.

**Die komplette Aktion wurde von einer Spenderin übernommen.
Wir bedanken uns ganz herzlich für diese grossartige Unterstützung!**

Junge Besucher in Bonyhad

In diesen Tagen stattete eine ganze Schulklasse der Tötung Bonyhad einen Besuch ab. Als Mitbringsel hatten sie Futter für die Hunde dabei, das ihre Eltern ihnen gekauft haben. Die Kinder waren ganz entzückt von den vielen Hunden und wollten am liebsten gleich alle einen Hund mit nach Hause nehmen.



Die Tötung Bonyhad bekommt regelmässig Besuch von Schulklassen. Wir freuen uns sehr über diese Geste der Kinder! Es ist sehr schön, dass es Lehrer gibt, die ihre Schüler positiv auf die Strassenhunde sensibilisieren.

Kastrationsaktion ist eröffnet worden

Die ersten Kastrationsgutscheine wurden eingelöst! Mit den beiden Dobermannhündinnen Amy und Aisha, die beide im selben Haushalt leben, durften wir unsere Kastrationsaktion in Bonyhad eröffnen. Machen Sie mit und werden Sie Kastrationspate! Privatleute in Ungarn, die ihre Hunde registriert haben und artgerecht halten, dürfen von dieser Aktion profitieren.

<http://www.hundehilfe-ungarn.ch/so-helfen-wir-bei-der-hundehilfe-ungarn/kastrationsprogramm/gutscheine>



Erste Glücksfelle 2014

Mit dem ersten Transport im neuen Jahr konnten wir einigen Hunden die Reise in ein neues Leben ermöglichen. 13 Glückspelze durften in ihr neues Zuhause ziehen und wurden von ihren Familien sehnelichst erwartet. Weitere Hunde konnten wir vor der Kälte retten und erstmal auf Pflegestellen unterbringen. Sie suchen nun von hier aus ein Zuhause für immer.

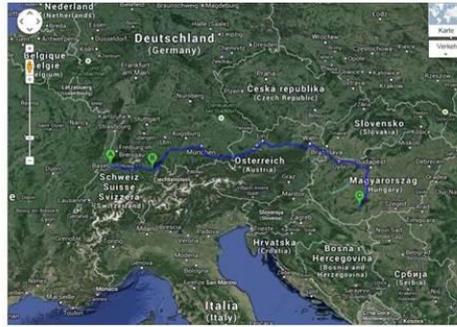


Wir heissen die fellnasigen Einreisenden herzlich willkommen & wünschen ihnen alles erdenklich Gute in ihren neuen Familien!

Wir freuen uns immer sehr über Post von unseren ehemaligen Schützlingen - scheuen Sie sich also nicht uns hin und wieder ein Foto mit ein paar Anekdoten aus dem Leben Ihres Hundes zu schicken.

Der Glücksbus ist reisefertig

Wir sind wieder startklar für den nächsten Transport nach Ungarn. Dieses Mal sind wir mit zwei Bussen unterwegs, damit wir unsere Stationen mit möglichst vielen Waren beliefern können. Viele Sachspenden haben wir auch diesen Monat erhalten, viele Decken wurden zu unserer grossen Freude gespendet. Wir danken Ihnen ganz herzlich für Ihre Unterstützung, die so dringend benötigt wird - und Ihr Vertrauen, das Sie uns damit zukommen lassen.



Auf diesem Transport steht zudem ein wichtiges Gespräch mit dem Bürgermeister von Bonyhad an. Wir werden die Kastrationsaktion eröffnen und sind dabei weiterhin auf Ihre Hilfe angewiesen. Bitte spenden Sie für unser Projekt, damit möglichst viele Ungaren einen Gutschein für eine Kastration einlösen können.

Informieren Sie sich hier über die Kastrationsgutscheine: <http://www.hundehilfe-ungarn.ch/so-helfen-wir-bei-der-hundehilfe-ungarn/kastrationsprogramm/gutscheine>

Dringend Zuhause für zwei Schäferhunde gesucht

Diese beiden beiden Schäferhunde wurden in Ungarn auf die Strasse geworfen. Ingrid und Peter, welche uns immer wieder unter die Arme greifen, haben sie glücklicherweise gefunden und sogleich aufgenommen. Da bereits 12 Hunde bei ihnen leben und dies definitiv die Schmerzgrenze ist, suchen sie für die beiden Neuzugänge ein liebevolles Zuhause.



Bär



Max

Die beiden Rüden werden auf anderthalb Jahre geschätzt. Sie sind liebe Hunde, die einfach alles richtig machen wollen. Bär möchte immer geknuddelt werden. Max ist rassetypisch eher nervös und leidet sehr im Zwinger. Dennoch möchte er dem Menschen einfach nur gefallen. Besonders Max sollte in ein aktives Zuhause ziehen, wo er viel Bewegung und Kopfarbeit bekommt. Sie finden weitere Fotos zu den Beiden unter folgendem Link: <http://www.hundehilfe-ungarn.ch/tiervermittlung/vermittlungstiere/notfaelle>

UPDATE: Max und Bär haben ein Zuhause in Holland gefunden.

Dringend Decken und Stroh benötigt

Der Winter in Ungarn ist ausgebrochen! Wir frieren in unseren Zwingern, denn es ist so bitterkalt. Es sind nicht mehr genug Decken für uns alle übrig und auch der Strohvorrat ist fast aufgebraucht. Dafür sehnen wir uns so sehr nach Wärme. Helfen Sie mit die Strohvorräte wieder aufzufüllen oder treten Sie Ihre alte Decke an uns ab. Wir haben sie bitter nötig.



Unterstützen Sie die Hunde, die gegen den bitteren Winter kämpfen und spenden Sie für Stroh. Dieses wird direkt in Ungarn gekauft. Wenn Sie eine Decke haben, die Sie nicht mehr brauchen, freuen wir uns sehr, wenn Sie diese an unser Postfach senden: Hundehilfe Ungarn, Postfach 246, 4147 Aesch

Im Namen der Hunde bedanken wir uns ganz herzlich für Ihre wertvolle Unterstützung, welche die Hilfe vor Ort erst möglich macht.

Polizei hat 6 Welpen aufgefunden

Diese 6 Welpen sind auf der Suche nach ihrem Körbchen. Sie wurden von der Polizei gefunden und zu Melinda in die Tötung Bonyhad gebracht. Wir gehen davon aus, dass sie grosse Hunde werden. Es sind vier Rüden und zwei Hündinnen. Die Hündinnen sind die Welpchen auf Foto eins und zwei.

Mehr Informationen zu den Schnuffs folgen in Kürze unter der Rubrik Welpenvermittlung.



Diese Rasselbande sucht ein liebevolles Zuhause



Gnadenhof Olivers braucht dringend unsere Hilfe

Der Gnadenhof Olivers hat 5 neue Hunde aus einem Tierheim aufgenommen. Alle 5 benötigen dringend eine tierärztliche Versorgung. Sie sind nicht geimpft und die Zähne aller Hunde sind in einem schlechten Zustand und müssen schnellmöglich gereinigt werden. Es fehlen ihnen auch die nötigen Impfungen.

Marlou möchte Ende Januar weitere Hunde aufnehmen, jedoch stösst sie mit ihren 5 Patienten an die Grenze ihrer finanziellen Möglichkeiten. Sie bittet um Hilfe, damit sie weiterhin Hunde aufnehmen kann.

Wenn Sie den Gnadenhof mit einer Spende für eine Zahnreinigung, Impfung oder Kastration unterstützen möchten, verwenden Sie den Spendenzweck: Gnadenhof Olivers



Gerne können Sie sich auch direkt auf Marlous Seite über die Bedürfnisse der einzelnen Hunde informieren und gezielt einen der Hunde unterstützen: <http://www.gnadenhofolivers.com/>

Leben retten mit Kastrationsgutscheinen

Versucht man herauszufinden, was Menschen motiviert Tieren im Ausland zu helfen, sind die Erklärungen immer dieselben: Tierschutz hört nicht an der Grenze auf, den Hunden in süd- und osteuropäischen Tierheimen geht es viel schlechter als denen in der Schweiz, viele sind akut vom Tod bedroht, während Tierheime in der Schweiz verglichen damit die reinsten Luxusherbergen sind.

Für uns stellt sich diese Frage nicht.

Die wichtigste Frage, die sich im Auslandtierschutz stellt, ist, wie man den Tieren langfristig helfen kann.

Viele Vereine verschreiben sich der Vermittlung der Hunde und wollen sie aus dem Elend herausholen.

Dabei sollte das Vermitteln der Hunde niemals leichtsinnig und nie die einzige Tätigkeit eines Tierschutzvereins sein - weil es das Problem nicht an der Wurzel packt. Es profitieren nur wenige Hunde. Die elenden Zustände in den Herkunftsländern werden sich nicht ändern. Es werden weiterhin massenhaft Hunde auf die Strasse gesetzt und danach getötet. Bei vielen der ausgesetzten Hunde handelt es sich um unerwünschten Nachwuchs. Da den Menschen das Geld oder die Vernunft fehlt, um ihr Tier zu kastrieren, hat es regelmässig Nachwuchs, den der Besitzer dann loswerden muss. Man soll nicht warten, bis es soweit kommt und die Tiere auf der Strasse landen, im Tierheim oder in einer Tötungsstation angekommen sind. Man soll schon vorher mit der Hilfe beginnen.

Das einzige nachhaltige Mittel um das enorme Leid der Hunde im Ausland zu lösen, liegt in der Kastration der Strassenhunde. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit nachhaltig zu helfen:

Wir wollen in Bonyhad ein Kastrationsprojekt starten, über das mittellose Hundehalter einen Gutschein zur Kastration ihrer Hündin bekommen. Geplant haben wir 100 Gutscheine. Das bedeutet ca. 600 Welpen, die niemand will, weniger im nächsten Jahr.



Mit einer Spende von CHF 40.- sind Sie dabei und können die Kastration für eine Hündin finanzieren. Mit CHF 30.- ermöglichen Sie die Kastration eines Rüden. Sie helfen dabei das bestehende Leid der Hunde zu mindern und längerfristig zu verhindern, dass weiterhin unzählige ungewollte Welpen das Licht der Welt erblicken.

Jeder Spender wird auf unserer Homepage namentlich aufgelistet. Wir werden die Aktion dokumentieren und Sie auf einer extra gestalteten Seite über den aktuellen Stand informieren. In der ersten Kastrationsreihe sind die Hündinnen geplant. Wir haben die Zusage von drei ungarischen Ärzten, die unsere Aktion unterstützen und die Kastrationen durchführen werden. Sie haben uns einen Rabatt für die Kastrationen angeboten, damit wir in der Lage sind mehr Hunde zu kastrieren.

In erster Linie möchten wir jene Menschen unterstützen, die ihre Hunde artgerecht halten. Deshalb wird Melinda, unsere Helferin vor Ort, überprüfen, welche Leute am Projekt teilnehmen dürfen und die Kastrationsgutscheine mit Bedacht verteilen.

Die Frage ist aktuell nicht, ob man Hunde holt ODER vor Ort Strukturen zur Selbsthilfe schafft. Man kann beides tun und wenn das mehr ist als ein Lippenbekenntnis, werden sich die Anteile langsam aber sicher verschieben und immer mehr Tiere haben die Aussicht auf ein gutes Leben, ohne auswandern zu müssen.

Unterstützen Sie unser Projekt mit dem Spendenzweck: Kastration Bonyhad

Spaziergang am 16.03.2014 in Schupfart

Gerne laden wir alle die Zeit, Lust und Freude daran haben zu einem gemeinsamen Spaziergang ein.



Wir treffen uns:

am 16.03.2014

in [Schupfart AG](#)

um 12.45h

Abmarsch 13.00h

Dauer ca. 1 Std. 30 Min.

[Anmeldung](#)

Wir freuen uns auf ein Kennenlernen, Wiedersehen, Klönen und Kontakte knüpfen und dabei das friedliche Miteinander unserer ungarischen Vierbeiner zu beobachten.

Herzlichen Dank für Ihre Sachspenden

Dieses Wochenende durften wir die ersten Sachspenden im neuen Jahr abholen! Wir freuen uns, dass wir mit diesen Spenden bedacht wurden - sie werden in Ungarn mit viel Freude entgegen genommen.

**Im Namen der Hunde bedanken wir uns ganz herzlich beim
Fressnapf Egerkingen & bei einem anonymen Spender.**



Vielen Dank!



Zwei Langzeitinsassen hoffen auf ihr Zuhause

Einige Hunde haben das Glück sehr schnell von ihren zukünftigen Familien entdeckt und adoptiert zu werden - ihre Zeit in der Tötung ist kurz. Anderen Hunden bleibt dies vergönnt, viel zu lange verweilen sie in der Tötung und werden zu Langzeitinsassen.

Hope und Enzo erleiden eben dieses Schicksal. Sie müssen zusehen, wie Neuankömmlinge kommen und gehen - sie selbst werden übersehen. Beide leiden sehr unter den vielen Entbehrungen und wünschen sich nichts sehnlicher als endlich ihre eigene Familie zu finden. Melden Sie sich bei uns, wenn Sie ein Körbchen frei haben für diese beiden Schnuffs.

Hope ist ein freundlicher und mittelgrosser Rüde. Er kann gerne zu einer Familie mit Kindern ziehen, dies ist aber absolut kein Muss. Hope ist zwischen 6 und 7 Jahre alt und versteht sich gut mit anderen Hunden.



Enzo ist ein Schweisshund-Mix, sein Alter wird auf 4 Jahre geschätzt. Er ist sehr verschmust, freundlich und liebt die Nähe zu Menschen, die er nun schmerzlich vermisst. Er würde lieber als Einzelhund in eine Familie ziehen, um seine Menschen ganz für sich zu haben.



Futterspende von Coop

Wir freuen uns sehr darüber, dass wir von Coop 7 Paletten Hundefutter bekommen haben! Herzlichen Dank für diese wertvolle Sachspende!



Unser Dank gilt weiter Cawa-Trans für den kostenlosen Transport und der Kingskeks GmbH für die Einlagerung des Futters.

News

...damit Sie auf dem Laufenden bleiben.....

Neuigkeiten aus unseren Einrichtungen, Aufrufe, Aussergewöhnliches, Gesuche und Erfolgsmeldungen finden Sie hier. Viel Spass beim Schmökern!